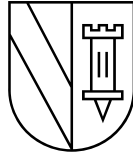


Amtsblatt

Nummer 9

Ettingen

Donnerstag, 3. März 2016



Konzerte
Disco
Ferienprogramm
offene Treffs
kreative Angebote

Mittagstisch
jeden Tag frisch
für nur 3€

Spechtmobil
ab April wieder auf
Ettinger Spielplätzen



Kinder- und
Jugendzentrum
Specht



www.kjz-specht.de

Ettlinger Ausbildungsbörse

Ettlingen



14. März 2016
Albgauhalle im Horbachpark
18.30 – 21.00 Uhr

Eintritt frei!

Veranstalter: Stadt Ettlingen, www.ettlingen.de

Firmen, die an der Ausbildungsbörse teilnehmen möchten, können sich bis 7. März bei der Stadtverwaltung, Anja Karbstein, 07243 101 518 oder anja.karbstein@ettlingen.de anmelden.

Earth Hour

Die großen Klimaschutzziele, die von den Politikern auf der Klimakonferenz in Paris Ende 2015 verhandelt und vereinbart wurden, sind ein bedeutender Schritt in die richtige Richtung. Doch dies bedeutet auch, dass man sich dafür auf den Weg machen muss. Deshalb sollte jeder mitmachen bei der Earth Hour und am Samstag, 19. März um 20:30 Uhr für eine Stunde das Licht ausschalten. In Ettlingen wird die Beleuchtung von Rathaus und Martinskirche, von Bismarckturm und Schillerschule, von dem Gitterrondel am Welkerplatz und die Strahler der Schlossaußenseite sowie von dem Gebäude in der Kronenstraße 26 abgeschaltet. Ein „sichtbares“ Zeichen.

BIRD LANDS9
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 04.03.16

Peter Lehel's Wildcard
Ettlingens Lieblings-saxophonist
Eintritt 16 € (erm. 11 €)

Vorschau: Freitag, 11.03.16
Ed Kröger Quintett

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen, Abt. Ettlingen-Stadt

Werbekampagne 2016: Ohne dich geht nix



In diesem Monat wird das Ehrenmitglied, Abteilungskommandant a.D., und Obmann der Altersmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Ettlingen-Stadt, Kurt Berger, interviewt. Seine jahrzehntelange Mitgliedschaft, seine hohe, anerkannte und fachliche Erfahrung in der Feuerwehr ist ein Garant und Beweis dafür, dass es sich lohnt in der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, bürgerschaftliches Engagement ‚Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr‘ wahrzunehmen. Daher kommen auch Sie zur Feuerwehr – es lohnt sich!



Kurt Berger, Rentner, Mitglied seit: 1951, 83 Jahre alt, Funktion: Obmann der Altersmannschaft

Was waren Deine Beweggründe in die Feuerwehr einzutreten und welche Funktionen/Aufgaben hast Du in all den vielen Jahren wahrgenommen?

Als junger Mann wollte ich einfach für die Allgemeinheit was Nützliches tun. In den zurückliegenden Jahrzehnten habe ich angefangen vom damaligen Spielmannszug, dann über Lehrgangsteilnahmen zum Gruppenführer, Zugführer, bis hin zum Abteilungskommandanten eine sinnvolle, bürgerschaftliche Tätigkeit wahrzunehmen. Auch im Katastrophenschutz war ich aktiv an führender Stelle tätig. Heute bin ich noch als Obmann der Altersmannschaft ehrenamtlich aktiv.

In welcher Art und Weise können die Kameraden der Altersmannschaft die Aktiven in ihrer Arbeit unterstützen?

Bei Großeinsätzen evtl. als Versorgungspersonal, bei Sicherheitswachdiensten sowie bei Festen oder anderen Anlässen. Selbstverständlich immer im Hinblick auf die Gesundheit jedes Einzelnen.

Wie viele Kameraden zählt die Altersmannschaft zurzeit und ab welchem Alter kommt man dazu?

Zurzeit besteht die Altersmannschaft aus 24 Kameraden wobei leider viele Kameraden, sei es aus gesundheitlichen oder anderen Gründen, zu unseren monatlichen Treffen nicht erscheinen. Ab dem 55. Lebensjahr kann man in die Altersmannschaft übertreten oder aus gesundheitlichen Gründen auch früher.

Wie siehst Du aus Deiner Sicht und Erfahrung die Feuerwehr in der Zukunft?

Sie wird immer unverzichtbar sein und wird in Zukunft aus Profis, also hauptamtlichen Kräften sowie Ehrenamtlichen bestehen.

Hast Du einen Wunsch an die Feuerwehrkameraden und wie sieht diese aus?

Immer ein gutes, kameradschaftliches Verhältnis miteinander haben und die Aufgaben und Herausforderungen gewissenhaft, ordentlich und sauber ausführen sowie schwächeren Kameraden helfen, unterstützen und voll in die Gemeinschaft miteinbeziehen und zu integrieren.

Interesse geweckt? Weitere Auskünfte und Informationen erteilen Ihnen gerne: Hans-Peter Kassel Abteilungskommandant Tel. 07204 / 8352.



Befragung von Radlern zwischen Ettlingen und Karlsruhe

Die Karlsruher und Ettlinger Verkehrsplaner möchten erfahren, welche Routen die Radler zwischen den beiden Nachbarstädten wählen und warum. Was bewegt den einen, die schnellste Route via Seehof zu nehmen und den anderen die Strecke über den Oberwald oder über die Bulacher Straße/Rüppurrer Wiesen zu fahren. Die Entscheidung bei einem Radler ist bisweilen viel komplexer als bei Autofahrern. Der Untergrund spielt ebenso eine Rolle und natürlich das Wetter ist nicht unentscheidend. Um mehr über diese Entscheidungskriterien zu erfahren, werden in den nächsten Tagen morgens zwischen sieben

und neun Uhr die Radfahrenden zwischen Ettlingen und Karlsruhe befragt. Beide Städte würden sich über einerege Beteiligung freuen.



Ein arbeits- und erfolgreiches Jahr liegt hinter der Stadtbibliothek

Ein Haus des Entdeckens und des Wissens

E-Books-Ausleihe nimmt stetig zu



Die Kuh Lieselotte war der ideale Werbeträger für die baden-württembergischen Kinder- und Jugendliterartage.

Dass die Stadtbibliothek nicht nur ein Ort ist, an dem man Bücher ausleihen kann, das erlebten am vergangenen Freitag die Teilnehmer des Presstertmins, auf dem die „Hausherrin“ Siglinde Taller gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Christine Kratschmann den Jahresbericht für das vergangene Jahr vorstellte.

Denn kaum waren die Türen des Büchertempels geöffnet, strömten die Menschen eben nicht nur zu den Bücherregalen, um die richtige Lektüre fürs Wochenende zu entdecken, viele schnappten sich Zeitschriften oder Zeitungen und zogen sich an ein ruhiges Plätzchen im Haus zurück. Dieser freie und kostenlose Zugang zu Wissen und Information ist das eine, hob Bibliothekschefin Taller heraus, das andere ist, dass die Bibliothek immer mehr zum Treffpunkt und zum Begegnungsort wird. Dies setzt natürlich auch eine Aufenthaltsqualität voraus, „an der in den kommenden Jahren gearbeitet werden soll“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an, der dem Frauenteam um Siglinde Taller seinen Dank für ihre Arbeit aussprach. In diesem Jahr wird zunächst eruiert werden, was und wo es einer Änderung bedarf, die Elektrik ist ebenso in die Jahre gekommen wie die Beleuchtung, um zwei Bereiche herauszugreifen.

Herausgegriffen aus der Vielzahl der Bibliotheks-Veranstaltungen, die Kindern die Welt des Buches und des Lesens auf spielerisch leichte Weise nahebringen, seien besonders die zahlreichen Lesungen zu den baden-württembergischen Kinder- und Jugendliterartagen. Bis

heute zeigt sich Christine Kratschmann, sie gehörte dem Organisationsteam für die Kinder- und Jugendliterartage an, begeistert über den äußerst kreativen Umgang der Besucher mit dem Bilderbuch „Die Wörterfabrik“. „Wir hatten eine sagenhaft bunte „Wörter-Ausstellung“ am Ende“. Schmerzlich vermisst wurde hingegen Ende November die lebensgroße Bilderbuchkuh Lieselotte, die sogar mit ihrem Erfinder Alexander Steffensmeier im Oktober auf dem Wochenmarkt graste. Über 3 446 große und kleine Menschen wusste das Bibliotheksteam mit 97 Veranstaltungen in ihr Haus zu locken. Gerade die Vermittlung von Medienkompetenz nehme ständig zu, um Kindern und Jugendlichen eine kritische Auseinandersetzung zu ermöglichen, so Taller. Für eine bessere Integration der Flüchtlinge wird die Bibliothek ihren Medienbestand gezielt erweitern, als Stichwort nannte Taller „Deutsch als Fremdsprache“. „Wir werden aber auch speziell konzipierte Einführungen in die Bibliotheksnutzung wie für Schulklassen anbieten.

Blickt man auf das umfangreiche Zahlenwerk für das zurückliegende Jahr, dann zeigt sich, dass wieder mehr als 300 996 Medien ausgeliehen wurden, bereits um 12. Mal in Folge. Dabei nimmt naturgemäß die Ausleihe der digitalen Medien weiter an Bedeutung zu. Mehr als 14 000 E-Medien wurden auf digitale Endgeräte heruntergeladen. Der Printmedienbereich verliert weiter an Bedeutung, eine Entwicklung wie sie in vielen Bibliotheken zu beobachten ist. Nach wie vor stark gefragt bleibt die gedruckte Sachliteratur wie auch Kinder- und Jugendbücher.

Einen regelrechten Boom erlebt eBooks & More, ein Verbund von 16 Bibliotheken am Mittleren Oberrhein, hier hat Ettlingen mit 14 214 Downloads das zweitbeste Ergebnis und mit der Zahl der Nutzer dieses digitalen Verbundangebotes, das knapp 10 000 e-Medien anbietet, ist die Ettlinger Bibliothek an erster Stelle. Die hohe Nachfrage bedeutet, den Bestand weiter auszubauen, hob Taller heraus. Sie ist sich mit ihrer Kollegin Kratschmann sicher, dieses Angebot wird in die Verlängerung gehen. Es war zunächst für drei Jahre projektiert und würde im Herbst auslaufen.

Gleichfalls gut angenommen werden die Datenbanken „Munzinger Informationsdienste“ besonders von Schülern als wichtige Quelle für Referate und die beiden Internet- beziehungsweise Office-Plätze sind stets besetzt, hier steigen sogar die Benutzerzahlen. Dass

die Kunden zufrieden mit der Stadtbibliothek sind, spiegelt sich in den über 90 108 Besuchern wider. Doch trotz dieser erfolgreichen Zahlen, ausruhen gibt es nicht für das Bibliotheksteam, das weiter Werbung machen wird, um Kindern und Jugendlichen Lust aufs Lesen zu machen. Seit Jahren schon kooperiert die Bibliothek mit unterschiedlichen Partnern, deren Themenkreise sich im Medienbestand wiederfinden, so kommen kleine Zwerge ebenso auf ihre Kosten wie versierte Leseratten.

Im Oktober wird es höchstwahrscheinlich wieder einen Familiennachmittag im Büchertempel geben, was genau geboten wird, damit wollten Taller und Kratschmann noch nicht herausrücken. Abschließend dankten sie dem Gemeinderat und ihren vielen engagierten Ehrenamtlichen, die beispielsweise samstags dazu beitragen, dass die kleinen Zuhörer fremde und spannende Welten kennenlernen dank der Vorleserinnen. Und dass es auch in diesem Jahr wieder eine Vorlesekönigin nebst Vorlesekönig geben wird, daran ließen Taller und Kratschmann keinen Zweifel aufkommen. Den Vorlesesommer genießt auch so mancher Erwachsene.

Am Rande sei noch angemerkt, ´ne Mahnung für Bücher braucht eigentlich nicht mehr ins Haus zu flattern, seit es die Rückgabebox gibt. Hier kann man lässig außerhalb der Öffnungszeiten des Büchertempels seine Lektüre abgeben. Die Stadtbibliothek, Obere Zwingergasse 12 ist dienstags, donnerstags und freitags von 12 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. 07243 101 207, www.stadtbibliothek-ettlingen.de.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung
„Romeo und Julia“
nach W. Shakespeare
Regie: Ute Merz
es spielt das Jugendensemble ‚Arcobaleno‘
der kleinen bühne ettlingen.e.v.

Sa, 05./12./19. März, 19 Uhr
So, 06./13. März, 18 Uhr

„Rapunzel“ – Märchentruhe Malsch
für Kinder ab 3 Jahre
So, 13. März, 15 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 3. März

15 Uhr Feuerwehrmann
Sam – Helden im Sturm
17.30 + 20 Uhr Der geilste Tag

Freitag, 4. März

15 Uhr Alvin und die Chipmunks:
Road Chip
17.30 + 20 Uhr Der geilste Tag

Samstag, 5. März

15 Uhr Feuerwehrmann Sam ...
17.30 Uhr Bruder vor Luder
20 Uhr Der geilste Tag

Sonntag, 6. März

11.30 + 17.30 + 20 Uhr
Der geilste Tag
13.30 Uhr Feuermann Sam ...
15 Uhr Alvin und die Chipmunks

Montag, 7. März

17.30 Uhr Bruder vor Luder
20 Uhr Der geilste Tag

Dienstag (Kinotag), 8. März

15 Uhr Alvin ...
17.30 + 20 Uhr Der geilste Tag

Mittwoch, 9. März

17.30 + 20 Uhr Der geilste Tag

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Bannwarths zeitgenössische Krippe ausgestellt



Wer kennt sie nicht die Weihnachtskrippe auf dem Ettlinger Sternlesmarkt vom Ettlingerweier

Holzünstler Rudi Bannwarth. Wie groß die Bandbreite der künstlerischen Umsetzung des Themas Krippe sein kann, das kann erleben, wer die Sonderausstellung „Genug gejubelt!? Pleiten, Pech & Glücksfälle der Stadtgeschichte“ des Stadtmuseums im Prinz-Max-Palais an der Station zum Stadtbahntunnel besucht. Denn dort stellt Bannwarth seine von den Karlsruher Baustellen inspirierte Heilige Familie aus. An Stelle eines Stalls befindet sich ein Baucontainer, Maria mit dem Kind im Arm erscheint in lässigem Freizeitlook und Josef tritt in Gestalt eines Bauarbeiters auf. Als guter Hirte ist ein Flüchtling mit Kind im Arm zu sehen.

Die moderne Darstellung des Krippengeschehens lädt den Betrachter dazu ein, Parallelen zwischen der biblischen Geschichte und dem aktuellen Leben in einer Stadt zu ziehen.

Das Stadtmuseum ist geöffnet: Öffnungszeiten: Di, Fr 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr.

Sitzung des Kreistages in Ettlingen

Atempause bei den Zuweisungszahlen der Flüchtlinge



Die knapp 100 Mitglieder des Kreistages kamen zu ihrer Sitzung nach Ettlingen. Das letzte Mal war das Gremium vor zehn Jahren an der Alb. Die Sitzungen „wandern“ durch den Karlsruher Landkreis, so dass jede Kommune turnusmäßig Gastgeberin sein darf.

Mit einer kurzen Powerpointpräsentation nahm Oberbürgermeister Johannes Arnold seine Kollegen vom Kreistag mit zu den herausragenden Ereignissen des vergangenen Jahres in Ettlingen. Seine Freude darüber, dass der Kreistag nach zehn Jahren nun wieder in der „Metropole des Albtales“ tagt, verhehlte Arnold nicht in seiner Begrüßung und überreichte dem Landrat als Erinnerung an Ettlingen neben dem Buch 365° auch eine Flasche Gold aus Ettlingens französischer Partnerstadt, um seine Kollegen zur Champagnerdegustation Ende April einzuladen.

In Ettlingen sei neben dem Thema Flüchtlinge die Wohnungsbaupolitik ein wichtiger Themenbereich. In den zurückliegenden Monaten haben wir einen Masterplan mit 45 Steckbriefen erarbeitet, wo es welche Entwicklungsmöglichkeiten in Ettlingen gibt, ließ Ettlingens OB die Mitglieder des Kreistages wissen.

Anschließend ging es in medias res, nachdem Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die Auszubildenden des Landratsamtes und der Stadt Ettlingen sowie die Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums willkommen geheißen hatte. Denn nicht nur die AVG und der Breitbandausbau stand auf der Tagesordnung auch das Thema Flüchtlinge und hier zogen die Kreisräte an einem Strang: bei der sofortigen Kostenerstattung und gleichmäßige Verteilung von Flüchtlingen im Land. Für Unmut sorgte, dass nach der Zusage des Landes Baden-Württemberg, die Kosten der Unterbringung ab dem Jahr 2014 komplett zu übernehmen, bislang noch keine Gelder geflossen sind. Das Defizit für den Landkreis beläuft sich für 2014 auf 6 und 2015 auf 9,8 Mio EUR. Für 2016 sind sogar 22 Mio EUR veranschlagt. Das im Jahr 2013 entstandene Defizit von 2,0 Mio

EUR wird überhaupt nicht erstattet und über steigende Soziallasten im Bereich Asyl hat der Landkreis bereits 10 Mio EUR Kosten, die über die Kreisumlage finanziert werden müssen. Das hat erhebliche negative Auswirkungen auf die Liquidität des Kreishaushaltes im laufenden Jahr. Als skandalös erachteten alle Fraktionen die höchst unterschiedliche Verteilung innerhalb des Landes. Es könne nicht sein, dass der Regierungsbezirk Karlsruhe rund 70 % aller Flüchtlinge im Land aufnehmen müsse und der Landkreis Karlsruhe seinen Verpflichtungen zuverlässig nachkommt, während andere Stadt- und Landkreise weit hinterherhinken. Als ebenso unbefriedigend wurde die Tatsache erachtet, dass 60% aller Asylbewerber im Landkreis noch überhaupt keinen Asylantrag stellen konnte, weil das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit der Bearbeitung nicht hinterherkommt. Für Unmut sorgte auch die geringe Zahl von Abschiebungen; angesichts einer Quote von über 50% abgelehnter Asylanträge müsse der Fokus klar auf der Rückführung liegen. Der Kreistag unterstützte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel deshalb per ausdrücklichem Beschluss auf Antrag von Oberbürgermeister Johannes Arnold, sich gegenüber Bund und Land dafür einzusetzen, dass sich diese Verhältnisse verbessern. Insbesondere solle dem Landkreis Karlsruhe bei den Zuweisungszahlen eine Atempause eingeräumt werden, bis andere Stadt- und Landkreise ihr Soll erfüllen. Daneben beauftragte der Kreistag den Landrat sich dafür einzusetzen, dass den kreisangehörigen Kommunen sämtliche ungedeckte Kosten und Aufwendungen, die in der Anschlussunterbringung entgehen, gegen Nachweis komplett zu ersetzen

Vernissage am 4. März mit Musikperformance

Raumchoreographien von Gerlinde Beck



Sie gehört zu den bedeutendsten deutschen Bildhauerinnen: Gerlinde Beck.

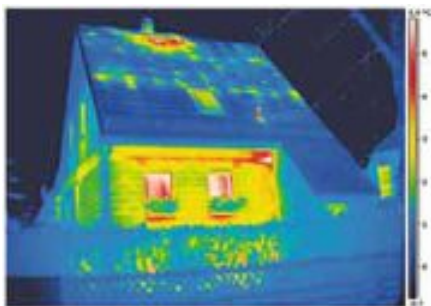
Wer Tanz, Bewegung, Eleganz liebt, der sollte sich die erste Ausstellung des Jahres, die das Museum ab dem

5. März im Schloss zeigt, nicht entgehen lassen. Denn die Skulpturen der Bildhauerin Gerlinde Beck sind objektthafte Raumchoreographien, die den Raum und die Bewegung anders wahrnehmen lassen. Zeitlebens hat sich die zu den bedeutendsten deutschen Bildhauerinnen zählende Gerlinde Beck mit dem Tanz beschäftigt. Dore Hoyer hat sie ebenso ihre Arbeiten gewidmet wie Josefina Baker oder Oskar Schlemmer, den der Tanz gleichfalls magisch angezogen hat. Erinnert sei an Schlemmers „Triadischen Ballett“.

Spannend dürfte auch die Vernissage am Freitag 4. März, um 19 Uhr werden. Denn nach der Begrüßung durch Museumschefin Daniela Maier und der Einführung in die Ausstellung durch den Kurator Dr. Uwe Rütth wird es eine Musikperformance „Form-Farbe-Entwicklung“ von Albrecht Volz, Benjamin Volz und Nathalie Kottkucz geben.

Die Ausstellung ist mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Infos 07243 101 273, www.museum-ettlingen.de

Thermografie macht Wärmeverluste sichtbar



Im Rahmen des integrierten Quartierskonzepts „zeozweifrei im Quartier Ettlingen - Musikerviertel“ werden in der Nacht vom Mittwoch, 2. auf Donnerstag, 3. März thermografische Aufnah-

men erstellt. Diese helfen dabei, den energetischen Zustand Ihrer Immobilie zu bewerten: Wo treten Wärmeverluste auf? Wo verlieren Sie Ihr Geld? Tun Sie was dagegen. Wir sagen, wie! Nutzen Sie das Angebot des städtischen Klimaschutzmanagements und der Umwelt- und Energieagentur des Landkreises zur kostenfreien Auswertung der Aufnahmen. Lassen Sie sich beraten und dabei sinnvolle Maßnahmen aufzeigen, wie Sie Energiekosten einsparen können. Beratungstermine werden in Kürze hier veröffentlicht.

Kontakt: 0721 936-99690 oder E-Mail an buergerberatung@uea-kreiska.de.

Sagen, wie´s besser läuft? Das geht!



Dank des Jugendgemeinderates. Über ihn können Jugendliche Einfluss auf die Stadtentwicklung nehmen und damit, was die Stadt für Jugendliche attraktiver macht.

Für die Wahl zum zehnten Jugendgemeinderat vom 11. bis 22. April können sich Ettlinger Jugendliche noch bis zum 12.03. bewerben!

Für Fragen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 1.OG Zimmer 114, bjfs@ettlingen.de oder Frau Leicht 07243/101 509 und Frau Scherer 07243/101 511 gerne zur Verfügung.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **11. bis 17. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **11. bis 15. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Kennen Ihr das „Specht“?

Seit mittlerweile 37 Jahren steht das Kinder- und Jugendzentrum Specht in Ettlingen für Spiel, Spaß, Entspannung und sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Wir sind offen für alle Ettlinger Kinder und Jugendlichen unabhängig von Nationalität, Geschlecht, Schulbildung oder Religion. Neben dem täglichen Mittagstisch, den kreativen Angeboten, Konzerten, den Ferienangeboten oder dem Spielmobil, stellen die vielfältigen offenen Angebote den Mittelpunkt unserer Arbeit dar: Kidstreff, Mädchentreff, Jungstreff, offener Treff oder Teentreff sind grundsätzlich kostenlos. Das Programm der verschiedenen Treffs wird von den Besuchern bestimmt, wir Mitarbeiter stehen hierbei aber immer mit Ideen und Hilfen zur Umsetzung zur Seite. Alle aktuellen Aktionen, Kreativangebote, Infos zu den Ferienbetreuungen und mehr finden Sie unter www.kjz-specht.de. Wer noch nie bei uns war, schaut am besten einfach mal vorbei! Wir freuen uns über neue und alte Gesichter. Übersicht der offenen Angebote (kostenlos und unverbindlich):

Montag
16-19 Uhr Teentreff (ab 11 Jahren)
Dienstag
16-19 Uhr Teentreff (ab 11 Jahren)
Mittwoch
16-18 Uhr Jungstreff (ab 11 Jahren)
18-21 Uhr Spechtcafé (ab 14 Jahren)
Donnerstag
15.30-17 Uhr Kidstreff (ab 7 Jahren)
Freitag
15.30-18 Uhr Mädchentreff (ab 11 Jahren)
18-22 Uhr Spechtcafé (ab 14 Jahren)
Samstag
19-22 Uhr Treff für Menschen mit Behinderung (5.3., 2.4., 4.6., 2.6., 3.9., ...)
19-22 Uhr Disco für Menschen mit Behinderung (9.4., 11.6., 10.9., 8.10., ...)
18-22 Uhr Spechtcafé (ab 14 Jahren, jeden 2. und 4. SA im Monat)

Ausgleichsmaßnahme Gässeläcker

Neue Heimat für Sperling und Schnäpper



Über 120 hilfreiche Hände waren zur Stelle, als bei strahlendem Wetter neue Behausungen für die gefiederten Mitbewohner Oberweiers aufgehängt wurden.

Fast schon Usus – Samstag, strahlendes Wetter und die Dorfgemeinschaft von Oberweier trifft sich zu einer außergewöhnlichen Gemeinschaftsaktion: Aufhängen von Nistkästen für verschiedene Vogelarten, wie zum Beispiel Feldsperling, verschiedene Meisenarten, Trauerschnäpper aber auch für Fledermäuse. Pünktlich um 14 Uhr trafen sich fast 60 Bürger, Groß und Klein, am Rathaus um gemeinsam das Aufhängen der Nistkästen auf der Gemarkung von Oberweier durchzuführen. Dank der guten Vorbereitung von Herrn Quellmalz der im Vorfeld die städtischen Flurstücke ausgesucht und die Bäume mit Markierungen versehen hatte. Somit konnte das Aufhängen der über 35 Brutstätten in drei Gruppen an diesem Nachmittag durchgeführt werden. Wenn auch nur zwei von drei Gruppen in den abschließenden

Genuss von Brezel und Getränk kamen, war diese Aktion ein voller Erfolg. Alle Beteiligten haben an diesem Nachmittag etwas über aktiven Naturschutz im eigenen Wohnumfeld erfahren, erfahren dass ein Baugebiet nicht unbedingt im Widerspruch zur Natur stehen muss. Die Mitglieder des Ortschaftsrates Oberweier bekennen sich nachhaltig zum Baugebiet Gässeläcker und beteiligten sich bei der Durchführung dieser Ausgleichsmaßnahme. Sie bedanken sich bei Herrn Quellmalz für die gute Vorbereitung und noch die noch zu erstellende Dokumentation der Maßnahme und bei Groß und Klein aus Oberweier für die aktive Unterstützung. Ein Dank auch an den Rektor der Grundschule Oberweier, der ebenfalls diese Aktion im Vorfeld unterstützt und aktiv daran teilgenommen hat.

Auszeichnung für die Stadt



Geschäftsführer Alexander Rau vom Ettlinger Unternehmen AfB überreichte OB Johannes Arnold eine Urkunde für das sozial-ökologische Engagement der Stadt. Denn im vergangenen Jahr hat die Verwaltung ihre nicht mehr benötigte Hardware zurückgegeben und dadurch nicht nur CO2 eingespart, sondern auch einen Arbeitsplatz im Unternehmen unterstützt.

Schlossfestspiel-Tickets vergünstigt

Anlässlich des "Verkaufsoffenen Sonntags" am 6. März können in der Stadtinformation vergünstigte Tickets für die Schlossfestspiele 2016 erworben werden. Für das große Musical von Andrew Lloyd Webber "Sunset Boulevard" und die Komödie "Der zerbrochne Krug" von Heinrich von Kleist werden die Tickets an diesem Tag zwischen 13 und 18 Uhr mit 10% Ermäßigung im Schloss angeboten.

Andrew Lloyd Webber schaffte mit "Sunset Boulevard" ein Musical, das berührt, das unter die Haut geht. Ob in der abgeschiedenen Villa oder in der Paramount-Studios, ob in einer Bar zu Silvester oder im großen Showdown, Webber findet immer den richtigen Swing-Stil zwischen großen Balladen und starker Dramatik.

"Der zerbrochne Krug" ist wohl das bekannteste Lustspiel Kleists. Ein echter Kriminalfall - ein komödiantisches Vergnügen.

Landtagswahl am 13. März

Wichtige Information für Briefwähler

Die Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen kann schriftlich oder mündlich – durch persönliche Vorsprache – im Wahlamt der Stadt Ettlingen, Schillerstr. 7 – 9, beantragt werden. Ein telefonischer Antrag ist nicht zulässig. Der Antragsteller/die Antragstellerin muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift angeben. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss zusätzlich durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Das Wahlamt erhält immer wieder Anträge auf Erteilung eines Wahlscheins, die unvollständig ausgefüllt sind und somit nicht bearbeitet werden können.

Bitte lesen Sie den Wahlscheinantrag auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung aufmerksam durch und achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die erforderlichen Angaben machen!

Außerdem wird darum gebeten, die Wahlscheinanträge, die per Post an das Wahlamt gesandt werden, ausreichend zu frankieren!

20-jähriges Bestehen des Hospizdienstes

Die Veranstaltung „... die Welt steht still ...“ fand nicht nur wegen des Zehnjährigen des stationären Hospiz „Arista“ statt, sondern ganz besonders wegen des 20-jährigen Bestehens des Hospizdienstes Ettlingen.

Denn gerade durch den Hospizdienst und die vielen ehrenamtlich tätigen Hospizbegleiterinnen und -begleiter, die sich dort engagieren, war der Aufbau der Hospizarbeit in diesem Umfang in Ettlingen nur möglich.

Viele von ihnen begleiten seit vielen Jahren - einige von Anfang an - schwerkranke und sterbende Menschen, zu Hause, in einem Pflegeheim, im Betreuten Wohnen oder im Hospiz „Arista“. Darüber hinaus sind die bürgerschaftlich engagierten Frauen und Männer in der „Zeder“ - Begegnungs- und Beratungsstelle auf dem Friedhof Ettlingen, in der Trauerbegleitung, z.B. im Trauercafé „Kornblume“, in Aktionen wie „Hospiz macht Schule“ u.v.m. tätig.

Ihnen wie auch den vielen anderen Menschen, die auf unterschiedlichste Weise die Hospizarbeit fördern und unterstützen, galt der Dank an diesem wunderbaren Abend.

Mittwoch, 9. März 2016 · 19.30 Uhr
Scheune der Diakonie
Ettlingen · Pforzheimer Str. 31a (im Hof)

LESUNG

Astrozytom - was für ein hübscher Name für die heimtückische Krankheit.



„Ich nenn ihn mal Atze“

war eine der ersten Aussagen, die Birgit tätigte, nachdem bei ihr der unheilbare Gehirntumor diagnostiziert wurde.

Aus seinem Buch, das Mut macht, sich seinem persönlichen Kampf zu stellen, liest der Autor:

Peter Michel

Eintritt frei - um eine Spende für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.
Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.



Hospizdienst Ettlingen
Hospiz- u. Palliativzentrum „Arista“ ·
76275 Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b
Fon: 07243 945-4240

Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen

Nachtcafé



Samstag, 5. März 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Uta Köbernick: Grund für Liebe

Als scheinintegrierte Deutsche in der Schweiz schlägt die gebürtige Europäerin ihre Ostberliner Wurzeln tief in die Blumentöpfe unsrer Vorurteile. Aus der Sicht des Merkurs lebt sie hinterm Mond. Diese Einsicht stattet sie mit einer Demut aus, die sie gekonnt zu verbergen weiß, denn dass die diplomierte Schauspielerin mit dem Deutschen Kleinkunstpreis, dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik, dem Förderpreis der Liederbestenliste und dem Silbernen Stuttgarter Besen ausgezeichnet wurde, ist dem Merkur zwar egal, doch hinterm Mond einleuchtend.
VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Nachtcafé



Samstag, 19. März 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Jess Jochimsen:

Für die Jahreszeit zu laut

Texte, Dias, Songs zur allgemeinen Lage

Jess Jochimsen begegnet dem krisensatten Marktgeschrei der Welt auf seine Weise.

Zurückgelehnt und entschleunigt dreht er den notorischen Rechthabern und Ratgebern den Ton ab und macht sich auf die Suche nach den Geschichten, die im Radau untergehen. Er singt Lieder über den ganzjährigen November, zeigt hanebüchene Dias aus deutschen Vorstädten und erzählt.

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Nachtcafé



Samstag, 16. April 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

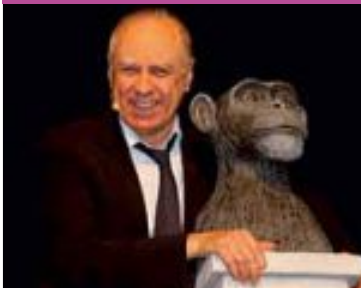
Volker Schäfer & Band: Spectrum

Neben eigenen Stücken stehen auch Songs von Egberto Gismonti, Luiz Bonfá und Baden Powell auf dem Programm. Spezieller Gast dieses Abends ist Songwriter und Panikpreisträger Nikolas Sturm.

Die Presse lobt die „lateinamerikanischen Rhythmen - virtuos und druckvoll, trotzdem mit scheinbarer Leichtigkeit gespielt“ (BNN, 15.6.2015).

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Kultur live spezial



Freitag, 22. April 2016
20.00 Uhr, Stadthalle

Bruno Jonas: So samma mia

Die Welt aus bayerischer Sicht
Warum sind wir so, wie wir sind, und wie ist es dazu gekommen, dass wir so und nicht anders sind, und wer sind wir überhaupt? Sind die Bayern eine eigene, von allen anderen unabhängige Daseinsform oder lediglich ein deutscher Stamm unter vielen? Werden wir in naher Zukunft alle Europäer? Wer sind wir dann in Europa? Immer öfter stellt sich die Frage, ob wir am Ende die anderen sind. Nur eines wissen wir genau, dass „mia anders san“ als alle anderen. Für die anderen sind wir die anderen.

VVK: 20,-/ 22,-/ 24,- € AK: 22,50/ 24,50/ 26,50 €

Hier spielt die Musik am Sonntag

Musikalische Führung in der Sammlung **mechanischer Musikinstrumente** am Sonntag 6. März um 11 Uhr. Die faszinierende Welt der Musik erleben Sie im Verlauf dieser unterhaltsamen wie sachkundigen Führung mit dem Sammler Thilo Flori am kommenden Sonntag um 11 Uhr im Schloss. Zwischen 10 und 14 Musikautomaten und Spieldosen werden nicht nur erklärt, sondern auch musikalisch vorgeführt. Eine Anmeldung zu dieser Führung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist beim Museumsshop im Schloss. Die Gebühr beträgt 3 € pro Person plus Eintritt.

Führung durch die aktuelle Sonderausstellung **RAUMCHOREOGRAFIEN** am Sonntag, 6. März um 15 Uhr: Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Plastiken, Zeichnungen und Objekte der Bildhauerin Gerlinde Beck in ihrer engen Beziehung zum Tanz, zur zeitgenössischen Musik und zum Raum. Gerlinde Beck, die ursprünglich Tänzerin werden wollte, gehört zu den bekanntesten deutschen Bildhauerinnen des 20. Jahrhunderts.

Die Erfahrung des Tanzes hat nachhaltige Spuren in ihrem künstlerischen Schaffen hinterlassen. Zeitlebens waren Raum und Bewegung wesentliche Ausdrucksmomente ihrer Plastiken.

Eine Anmeldung zu dieser Führung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist beim Museumsshop im Schloss. Die Gebühr beträgt 3 € pro Person plus Eintritt.

MaiBike – weitere 250 Anmeldungen möglich



Wie bereits berichtet, veranstaltet der Mountainbike-Club Karlsruhe gemeinsam mit der Stadt am Sonntag, 29. Mai wieder die Cross-Rad-Touristik-Tour Maibike. Start und Ziel für die drei Strecken (20 km, 40 km, 60 km), ohne Zeitnahme, rund um den Wattkopf, Ettlingen und das Albtal ist der Horbachpark. Dort wird es ab 10 Uhr ein umfangreiches Rahmenprogramm, inklusive Live-Musik und Kinderprogramm geben. Dank der Sponsoren findet ab 15 Uhr eine Verlosung mit attraktiven Preisen statt. Die nächsten Möglichkeiten zur Anmeldung sind am 6. März und am 3. April jeweils um 10 Uhr unter www.raceresult.com. Die Startgebühr pro Teilnehmer beträgt 14,50 €. Weitere Infos und Angaben zu den Strecken gibt es unter www.mai-bike.eu und www.ettlingen.de.

Neu im Team des Kommunalen Ordnungsdienstes



Patrick Kreis und Sami Dida (v.r.n.l.) verstärken das Team des Kommunalen Ordnungsdienstes. Zum ersten Arbeitstag wurden sie von OB Arnold in Begleitung des Ordnungsamtschefs Bernd Lehnhardt begrüßt.

Dass beide sich auf ihre Arbeit beim kommunalen Ordnungsdienst freuen, konnte man Sami Dida und Patrick Kreis ansehen. Sie verstärken seit dem 1. März das Team des Vollzugsdienstes. Einschlägige Erfahrungen bringt Patrick Kreis mit, der zuvor als Bahnangestellter auf Bahnhöfen für Sicherheit gesorgt hat. Und so wie ihn reizt auch Sami Dida die Vielfalt und breite Palette der Aufgaben und der Umgang mit den Menschen.

Ein wichtiger Schritt sei die Ausweitung der Kapazität im Bereich des Vollzugsdienstes, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Begrüßung der zwei jungen Männer heraus. „Gemeinsam mit Ihren Kollegen tragen Sie dazu bei, dass

das Sicherheitsempfinden ein gutes ist, dass sich an den Lebensbedingungen in Ettlingen nichts ändert“. Im Oktober vergangenen Jahres war der Gemeinderat dem Vorschlag des Rathauschefs gefolgt und hatte grünes Licht für Neueinstellungen nicht nur im Bereich der Integration, sondern auch im Vollzugsdienst und bei der Verwaltung gegeben. Mit Blick auf Dida und Kreis unterstrich Arnold aufgrund der unterschiedlichen Ausbildungen, Dida ist sowohl Elektroniker als auch Kaufmann, während Kreis Verkäufer ist und wie erwähnt Sicherheitsmann bei der Deutschen Bahn, „Sie sind eine gute Mischung“. Arnold hofft, dass „Sie nicht zu viel zu tun haben“, es wird sicher nicht immer leichte Situationen geben.

Shopping-Sonntag & Autosalon

Shopping-Sonntag & Autosalon
6. März 13-18 Uhr
Treffpunkt?
Ettlingen!

Suuuper!
Brandneue Modelle!
Brandneue PS!

Und wieder heißt es: Tschüs Minustemperaturen und Wintergrau! Hallo Frühling und frische Farben! Rein ins Vergnügen. Ganz Ettlingen hält Ihnen am 6. März von 13 bis 18 Uhr die (Auto)Türen auf. Und wenn Sie nach Shoppen und Schauen kulinarisch auftanken möchten... dann steuern Sie doch einfach eine der leckeren „Raststätten“ in der Altstadt an.
Shopping-Sonntag & Autosalon:

Gute Laune, Vielfalt & Spaß serienmäßig!
Aber nicht nur hier gibt es gute Laune, auch bei der **Stadtinformation**. Denn sie wird am Verkaufsoffenen von **13 bis 18 Uhr** geöffnet haben. Doch damit ist es noch nicht getan. Wer am 6. März Karten für die Hauptstücke der Festspiele oder für Kultur live kauft, erhält einen zehnpromzentigen Rabatt.

Parkplatzregelung an Elektro-Ladesäule Mühlenstraße

**Ordnungsamt wird verstärkt
kontrollieren**



Eigentlich könnte die kombinierte Elektro-Ladesäule für Elektro-Autos und Pedelecs in der Mühlenstraße Ecke Schillerstraße noch mehr genutzt werden, wenn der Parkplatz frei wäre. Dabei weist das blaue Parkplatzschild mit seinem Zusatz "Elektrofahrzeuge während des Ladevorgangs" darauf hin, dass dieser Parkplatz nur von Elektroauto-Fahrern benutzt werden darf, deren Gefährt eine Tankladung Strom benötigt, um ans Ziel zu kommen. In den zurückliegenden Wochen wurden dort aber auch Autos mit Verbrennungsmotor geparkt. Deshalb machen der Leiter des Ordnungs- und Sozialamts Bernd Lehnhardt und Klimaschutzmanager Dieter Prosik darauf aufmerksam, dass der eindeutig gekennzeichnete Parkplatz in der Mühlenstraße ausschließlich zur Beladung von Elektrofahrzeugen an dem dort installierten Ladestecker vorgesehen ist. Allen anderen Fahrzeugen ist das Parken dort nicht gestattet. Der Parkplatz wird in den nächsten Wochen hinsichtlich widerrechtlich abgestellter Fahrzeuge verstärkt kontrolliert.

Ausbau Teilstück der Schleinkoferstraße

Wie bereits berichtet, wird in der Schleinkoferstraße zwischen Goethe- und Rheinstraße der Kanal ausgetauscht und die Straße neu gebaut. Die Maßnahme beginnt am 7. März und soll bis Ende Mai fertig sein. Die Schleinkoferstraße wird für den 1. Bauabschnitt zunächst nur zwischen der Goethestraße und den AVG-Gleisen voll gesperrt. Mit dem Beginn des 2. Bauabschnittes, hier wird die Sperrung dann bis zur Rheinstraße erweitert, rechnet das Stadtbauamt für Ende April/Anfang Mai. Für die Behinderungen, die durch die Baumaßnahme entstehen, bittet das Stadtbauamt um Verständnis. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 18 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Wechsel bei Albtal Plus

Ab dem 7. März wird das Team von Albtal Plus von Tina Zibelius aus Saalfeld verstärkt nach dem Weggang von Nele Kast-Wunsch. Nach einer Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit und dem Tourismusmanagementstudium an der Hochschule Harz (FH) übernimmt Frau Zibelius die Bereiche Online-Marketing, Messen und Veranstaltungen sowie Produktentwicklung. Vorstand und Geschäftsführung sind froh, dass



so schnell eine geeignete Kandidatin für das Albtal-Team gefunden werden konnte. Mit der Erhöhung des Stellenanteils von bisher 50 auf nun 80 Prozent kann das Team den wachsenden Ansprüchen an die Geschäftsstelle gerecht werden, so wird u.a. Raum für den neuen Bereich Produktentwicklung geschaffen. Frau Zibelius ist erreichbar: 07243 3549790, E-Mail tina.zibelius@albtalplus.de

Faire Trade Stadt Ettlingen - Projekte für 2016

Faire Woche steht im Zeichen Fairer Textilien

Vier Projekte für die kommenden Wochen wurde auf dem zweiten Treffen der Steuerungsgruppe „Faire Trade Stadt Ettlingen“, der neben Denis Bonhage vom Marketing auch sechs Ehrenamtliche angehören, Ende Februar geplant. Ganz oben auf der Agenda steht ein „Einkaufsführer“, in dem Verbraucher lesen können, wo es faire Produkte zu kaufen bzw. zu konsumieren gibt. Mittels einer Ausstellung von Faire Trade Town, die aus fünf Tafeln besteht, soll „Fairer Handel“ mehr ins Blickfeld in Ettlingen gerückt werden.

Für die Faire Woche (16.-30. September) steht das Thema „Faire Textilien“ im Mittelpunkt. Immer wieder passieren schlimme Unfälle in Textilfabriken, dabei ist der Mehrpreis für Faire Kleidung beim Endverbrauch gar nicht so hoch. Terminiert wurde für den 17. September

auch eine Faire Kaffeetafel. Dazu soll es auch ein Kinderprogramm geben, ange-dacht ist eine Faire Stadtrallye. Neben diesen Aktionen möchte man den Kontakt zu den Schulen / Lehrern intensiviert, um frühzeitig Kinder und Jugendliche über Faire Handelsbeziehungen zu informieren. Es könnte eine Homepage entstehen zu Aktionen und Veranstaltungen „Faire Trade Stadt Ettlingen“. Deshalb wäre es optimal, dass zum nächsten Treffen der Steuerungsgruppe noch mehr Interessierte kämen, damit sich die Arbeit für eine Faire Stadt auf möglichst vielen Schultern verteilt. Das nächste Treffen „Fair Trade Stadt“ Ettlingen ist am Donnerstag, 14. April, 17 Uhr im Ratszimmer des Rathauses. Interessierte melden sich bitte bei Denise Bonhage, 07243/101-118, mail: denise.bonhage@ettlingen.de

Wattkopftunnel am Donnerstagabend gesperrt

Wegen Reparaturarbeiten ist der Wattkopftunnel am Donnerstag, 3. März von 19 bis 24 Uhr vollgesperrt.

Modern Church Band & Voices



Mit Gospel, Pop and more überzeugt die Modern Church Band & Voices am Samstag, 5. März um 19.30 Uhr in der Stadthalle.

Viele berührende Gospel und Pop-Klassiker, aber auch Lieder hat die Modern Church Band für ihr Konzert in Ettlingen aus ihrem großen Repertoire ausgewählt. Neben der Interpretation der Melodien steht die Übersetzung ihrer Texte im Vordergrund, mit der die Kraft von Komposition und Aussage erschlossen wird. Die Band nimmt das Publikum mit auf eine Reise von wunderschönen Klängen, Geschichten und Stimmen. Mit einem fünfköpfigen Bläusersatz, einer großen Rhythmusgruppe und einem Ge-

sangsensemble interpretiert die Modern Church Band mit ihren eigenen Arrangements die Songs mit begeisternder Weise zwischen Soul, Swing, Blues und Rock, aber auch mit sinfonischen Elementen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Dafür werden Spenden zugunsten der Bürgerstiftung Ettlingen erbeten. Weitere Informationen Kultur- und Sportamt Tel. 07243/101-596, unter www.ettlingen.de oder unter www.modernchurchband.de

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369
www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Großes Interesse an Podiumsdiskussion



Abdruck mit freundlicher Genehmigung der BNN

Kein Stuhl blieb mehr frei, als das effeff am vergangenen Mittwoch zu seiner regelmäßigen vor den Landtagswah-

len stattfindenden Podiumsdiskussion einlud. Die sechs Kandidaten/innen waren gekommen, um sich unter anderem den Fragen zum Hauptthema „Integration- Welche Möglichkeiten hat die Landespolitik“ zu stellen und Farbe zu bekennen: Alexander Arpaschi (AfD), Nicole Büttner-Thiel von der FDP, Jürgen Creutzmann (Die Linke), Anneke Graner MdL von der SPD, Christine Neumann (CDU) und Barbara Saebel (Grüne).

Nach einer ersten kurzen Vorstellungsrunde, bei dem jeder der Kandidaten skizzierte, wofür er steht und mit seiner Partei sich als Ziel gesetzt hat, wollte Moderatorin Cornelia Tomaschko aber erstmal Statements zu einem wichtigen Thema auf Landesebene abrufen, zur Bildungspolitik.

Während SPD, Grüne und Die Linke den bisher eingeschlagenen Weg der Gemeinschaftsschule gerne beibehalten (mit evtl. Nachbesserungen), verteidigten die Kandidaten der FDP, CDU und AfD das 3-gliedrige Schulsystem nach dem Tenor „Was bisher Baden-Württemberg in seinem Bildungssystem an die Spitze Deutschlands gebracht hat, kann so schlecht nicht sein.“ Lieber das Geld, das man jetzt für die Gemeinschaftsschulen verwendet, in den Ausbau der guten bestehenden Schulen stecken. Bis auf die CDU würden alle auf längere Sicht gesehen gerne Ethikunterricht für alle Schüler ab der Grundschule einführen und dafür keinen evangelischen bzw. katholischen Religi-

onsunterricht mehr, bzw. für die SPD gerne neben dem bestehenden Reliunterricht anbieten. Es wurde diskutiert, auch Islamunterricht an den staatlichen Schulen anzubieten, wenn es dafür ausgebildete Religionslehrer gibt.

Zum zweiten großen Thema der Diskussion – die Integration von Flüchtlingen – waren sich die Kandidatinnen/Kandidaten in einem Punkt einig: Integration beginnt mit der Sprache. Darüber hinaus sah es Christine Neumann für wichtig an, den Flüchtlingen schnell eine Tagesstruktur zu bieten, Jürgen Creutzmann hält eine psychosoziale Betreuung für sehr wichtig, Anneke Graner betonte die schnelle Integration auf dem Arbeitsmarkt. Nicole Büttner-Thiel wünscht sich mehr Flexibilität und erwartet auch ein Integrationswille der Flüchtlinge („Integration ist keine Einbahnstraße“). Während Alexander Arpaschi klare Grenzen der Gesellschaft gegeben sieht, die Masse an Flüchtlingen sowohl quantitativ als auch qualitativ zu integrieren, ermutigte Barbara Saebel die Zuhörer,

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die

Meinungsaussagen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

doch grundsätzlich die Chancen für die Gesellschaft positiv zu sehen, neugierig auf das Neue zu sein und z.B. Patenschaften zu übernehmen.

Noch einige Fragen aus dem Publikum hatten die Kandidaten zu beantworten, bevor Cornelia Tomaschko diese spannende Podiumsdiskussion beendete und die Zuhörer motivierte, doch rege von ihrem Wahlrecht bei der Landtagswahl 2016 Gebrauch zu machen.

Sammlung zur Migrationsgeschichte

Der „Tisch mit bunten Stühlen“, der seit einigen Wochen im effeff Station macht, ist am Donnerstag, 3. März, zu letzten Mal besetzt. Die Historikerin Gundula Axelsson ist von 15.30 – 17.30 Uhr präsent und freut sich auf Ihre Geschichten, Fotos oder Dokumente, die sich mit der Migrationsgeschichte in Ettlingen seit 1945 befassen. Auch Interviews wird Frau Axelsson durchführen, die später an Audiostationen der Ausstellung zu hören sind. Wenn Sie oder Ihre Eltern oder Großeltern als Flüchtlinge oder als Spätaussiedler nach Deutschland gekommen sind, dann erzählen Sie doch einfach Ihre Geschichte!

Effeff auf Babymesse vertreten

Am Sonntag, 6. März, wird das effeff sich im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntags in Ettlingen auf der Babymesse „Eltern Glück“ präsentieren und alle werdenden und jungen Eltern über die verschiedenen Angebote informieren, die der Verein anbietet. Das wären z.B. die Krabbelgruppen, das Zwergencafe, die betreute Spielgruppe, die Kleiderkammer oder auch das Offene Cafe jeden Donnerstag, um nur ein paar zu nennen. Von 13-18 Uhr können Sie gerne vorbeikommen, Sie finden uns im Autohaus Stoppanski in der Mörscherstraße in Ettlingen-West.

Kinderbetreuung donnerstags gesucht!

Für die Zeit während des Offenen Cafes jeden Donnerstag von 16-18 Uhr sucht das effeff noch eine Kinderbetreuung, die sich im Spielzimmer ein wenig um die Kinder kümmert; die Eltern sind direkt im Raum nebenan (können jederzeit gerufen werden). Die Mithilfe wäre nur für die Schulzeit gefragt, während der Ferien hat das Offene Cafe geschlossen. Bitte bei Interesse einfach im Büro melden!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.
TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen, 07243/945450, Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de.

Sie suchen eine neue berufliche Perspektive und haben Freude am Umgang mit Kindern? Werden Sie Tagesmutter bzw. Tagesvater oder Kinderfrau!

Wir qualifizieren Sie. Ob Sie jünger oder älter sind, bei sich zu Hause oder als Kinderfrau im Haushalt der Eltern betreuen wollen, mit unseren Qualifizierungskursen sind Sie gut vorbereitet. Der neue Qualifizierungskurs startet am 1. März beim TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. in der Epernayer Str. 34. Wir freuen uns auf Ihre telefonische Voranmeldung unter 07243 9 45 45 0. Weitere Informationen finden Sie unter www.tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, mit Kinderbetreuung und Spielangeboten für Kinder, freitags 10- 11.30 Uhr, Ansprechpartner: Frau Günter 07243/ 1854462 (FeG Ettlingen), Frau Riemer 07243/ 515 0 (Caritasverband Ettlingen)

Offene Sprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 9.30- 11.30 Uhr, jeden 1. Freitag im Monat, Ansprechpartnerin: Frau Beinert 07243/ 515 140 (Caritasverband Ettlingen)

Sprachförderung für Kinder, freitags 14.30- 16.30 Uhr, Information und Anmeldung unter 07243/ 515 124 Frau Rastert (Caritasverband Ettlingen)

FRED's Freundetreff
freitags 15:30 - 17:30 Uhr
Der Treffpunkt für Kinder mit vielen Spiel- und Kreativangeboten. Ansprechpartner: Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

Sprechzeiten

Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstr. 26
Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Stück für Stück ein Frühstück

Jeden 3. Freitag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr, K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Neu im Angebot

Zwei Stunden Partnerschaft auf Distanz

Während der erkrankte Partner von einer geschulten Betreuerin zu leichter körperlicher Aktivität angeleitet wird, können sich die pflegenden Angehörigen im Nachbarraum im Gespräch austauschen und eventuell für das eine oder andere Problem gemeinsam einen Lösungsweg finden.

Beginn: Mi. 23. März von 15 bis 17 Uhr

Danach jeden 3. Mittwoch im Monat im Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstraße 2, Ettlinger Stübchen

Bei allen Veranstaltungen:

Infos unter 0176 / 38393964 oder info@ak-demenz.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen zum Kennenlernen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903

(privat/AB), oder **(neu)** deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 04.03., 09:30 Uhr: Sturzprävention, Hobbyradler wandern, Abfahrt: 9:38 Uhr ab Bahnhof Ettlingen-Stadt; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“; 14:30 Uhr: Nachbarschaftstreff Schubertstraße; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

Montag, 07.03., 10:30 Uhr: Denkanstoß; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14:00 Uhr: Mundorgelspieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17:00 Uhr: Line Dance; 19:00 Uhr: „La Facette“.

Dienstag, 08.03., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben), Schönhengster; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mittwoch, 09.03., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher, Wanderung mit Hunden; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15:00 Uhr: Flötenensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“ – Theaterprobe.

Donnerstag, 10.03., 09:30 Uhr: Auto-genes Training; 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13:00 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen); 15 Uhr: Canasta; 15:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus im Stephanusstift; 19 Uhr: „La Facette“ – Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

Computer-Workshops

Fr 04.03. 10 Uhr Microsoft Excel – Tabellenkalkulation

Mo 07.03. 10 Uhr Smartphone und Tablet mit Google Android

Di 08.03. 10 Uhr Internet und E-Mail

Mi 09.03. 10 Uhr Eigene Fotos und PC für Einsteiger II

Do 10.03. 10 Uhr Smartphone mit Google Android für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostersgasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen)

und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Das gesamte Monatsprogramm und weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bz-ettlingen.de. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Zu den Workshops Word für Fortgeschrittene und Excel können Sie sich auch online (über Homepage) anmelden.

Veranstaltungshinweise

Senioren-Wandergruppe

Die **Senioren-Wandergruppe** startet in die neue Saison **Anfang März**.

Yoga auf dem Stuhl

Die Yogaübungen finden in der Zeit vom **10. bis 18. März** wegen Urlaub nicht statt.

Literaturkreis

Am Dienstag, 15. März, um 11 Uhr trifft sich der Literaturkreis zu seiner nächsten Buchbesprechung. Es handelt sich um das Buch „Die Vermessung der Welt“ von Daniel Kehlmann. Gäste sind willkommen.

Lieder zum Träumen und Entspannen

Im Rahmen des Sonntagscafés **am 20. März** lädt der Seniorenbeirat zu einem Gesangsprogramm mit Melodien der deutschen Romantik und des französischen Impressionismus ein. Unter dem Titel „Clair de lune“ geht es um Mondschein, um Nacht und Dämmerung, mit ihren dunklen und die sternerhellten Seiten.

Die Sopranistin **Raphaëla Stürmer** wird begleitet von **Johann Schmeller** am Klavier. Beginn ist um 15 Uhr im Saal des Begegnungszentrums in der Klostersgasse 1. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Cafeteria ist an diesem Tag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungshinweis

Die erste Tour der Entensee-Radler findet am Donnerstag, 10. März, 10 Uhr, statt. Diese Gruppe ist schon voll belegt.

Veranstaltungstermine

Montag, 07. März 2016

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**

10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 8. März 2016

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 9. März 2016

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**

– Entenseepark

Donnerstag, 10. März 2016

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:00 Uhr – **Entensee – Radler**,

Treff: Fürstenberg

14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im **seniorTreff** Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

SCHÖNE BAUMWOLL-STOFFRESTE GESUCHT

Liebe Ettlinger, das Specht sucht schöne Stoffreste aus Baumwolle in freundlichen, frischen Farben für ein Ferienangebot in den Osterferien.

BALD IST WIEDER KINDERFLOHMARKT IM SPECHT

14-17 Uhr bei uns auf dem Hof (bei Regen in der Halle)



SPECIALS:

LONGBOARD SELBST BAUEN*: 3x ab DO 03.03., 16-17.30 Uhr, ab 10 Jahren, 70 €

LANGOS SELBST GEMACHT*

FR 04.03., 15-17 Uhr, ab 9 Jahren, 3 €

BEAUTY DAY*

SA 05.03., 12-15 Uhr, ab 11 Jahren, 3 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM:

MITTAGSTISCH von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

MITTAGSTREFF MO-DO 14-15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF MO-DI 16-19 Uhr, bis 14 Jahre: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

JUNGSTREFF MI 16-18 Uhr, ab 11 Jahren

KIDSTREFF DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

OFFENE HOLZWERKSTATT: jeden DO (bis März) 16-17.30 Uhr, ab 10 Jahren, Materialkosten nach Verbrauch: Vorbei kommen, planen, schrauben, sägen ...

OFFENES TÖPFERN DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), für jedes Alter, einfach vorbei schauen! 7 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF FR 15.30-18 Uhr, ab 11 Jahren

SPECHTCAFE MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere

*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Reise nach St. Petersburg und Gatschina

Am Dienstag, **8. März um 19 Uhr** findet im Restaurant Apollon, Keglerheim Huttenkreuzstraße 1 eine Informationsveranstaltung zur Bürgerreise nach Gatschina und St. Petersburg statt.

Vom 1. bis 9. September organisiert die Deutsch-Russische Gesellschaft zusammen mit einem renommierten Reisebüro eine Reise nach St. Petersburg und Gatschina. Linienflug mit Lufthansa: Frankfurt - St. Petersburg - Frankfurt. 4 Übernachtungen mit Frühstück in St. Petersburg, Hotel Moskwa, 4 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Priorat in Gatschina. Große Stadtrundfahrt in **St. Petersburg** mit Besuch der Peter-Paul Festung, Isaak-Kathedrale, Eremitage, Russisches Museum, Ausflüge nach **Peterhof, Puschkin** (Bernsteinzimmer) und **Pawlowsk**. In **Gatschina** persönliche Begegnungen, Besuch im Zaren Schloss und in den von uns unterstützten Einrichtungen. Ein fakultativer Ausflug nach **Nowgorod**, einer der ältesten Städte Russlands, ist vorgesehen.

Einladung zum Vortrag „Einblicke in die Literatur Weißrusslands“, Dienstag, 15. März um 19 Uhr in der Scheune, Pforzheimerstr. 31b

Der Leiter des Arbeitskreises Weißrussland in Rheinstetten und frühere Direktor der Evangelischen Akademie **Dr. Ullrich Lochmann** wird uns darüber berichten und zum Gespräch anregen.

Multikulturelles Leben

STIMMENFANG „Integration ist...“

„...einerseits die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben und seinen Strukturen,

sowie die Aufnahme- und Eingliederungsbereitschaft der „Ursprungsbevölkerung“ andererseits...“ (Andrea Schröder, Oldenburg)

ANSPRECHPARTNER Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner/in: Udo Dreutler, 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10 - 11.30 Uhr und von 15 - 16 Uhr sowie Donnerstag von 10 - 12 Uhr Ansprechpartner/in: Friederike Stertz, 07243/21122 oder 0172 9376525

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Arbeitskreis Asyl

Mit viel "Hallo!"

Die Freizeitkicker waren am Rosenmontag mit einigen ihrer Schützlinge auf dem Faschingsumzug in Ettlingen. Wir erinnern uns: Das Wetter war schlecht, aber es kam nicht nur Regen vom Himmel, nein - auch Bonbons! Und das gefiel den Flüchtlingskindern natürlich besonders gut. Auch die "großen" Fußballer standen neugierig in der ersten Reihe und ließen sich mit Konfetti bewerfen. "HALLO! HALLO!" so riefen sie den Umzüglern zu, bis einer der Narren sie lachend aufklärte: "Das heißt doch HELAU!" - danach klappte das Zujubeln natürlich gleich viel besser. Und gefragt, ob ihnen Fasching gefiele und ob sie wüssten, warum mit ausgefallenen Kostümen und lauter Musik gefeiert wird, brachten sie die Fastnachtszeit mit dem muslimischen Zuckerfest in Verbindung,

das ihre Fastenzeit beendet. So interpretierten sie also die tollen Tage als eine Art Fastenbrechen vor dem Fasten. Und wer weiß, vielleicht werden sie im nächsten Jahr selbst am Ettlinger Rosenmontags-Umzug teilnehmen, denn sie haben erlebt, wie schön ist es, wenn man zusammen feiert.

Hausaufgaben muss jeder machen

Jedes Schulkind lernt schnell: Hausaufgaben muss jeder machen! Das gilt natürlich auch für die sieben Flüchtlingskinder aus der Bunsenstraße, die in Ettlingen zurzeit in die Schule gehen, denn auch für sie besteht Schulpflicht. Noch besuchen sie spezielle Vorbereitungsklassen in der Pestalozzi-Schule, die sie möglichst schnell auf das Niveau bringen sollen, das sie für den Besuch einer Regelklasse brauchen. Ein 12-jähriges Mädchen ist schon so weit: Sie ist bereits Schülerin in einer deutschen Regelklasse. Für die anderen heißt es noch - viel Lernen! Hier helfen die 18 ehrenamtlichen Hausaufgabenbetreuer, die sich jeden Tag von Montag bis Freitag von 14 bis 15.30 Uhr intensiv mit den Kindern beschäftigen. Die Hausaufgaben werden gemeinsam erarbeitet, man hilft bei Problemen und gibt, wenn nötig, Rückmeldung an die Lehrer. Sind die Hausaufgaben gemacht, erzählen die Kinder von ihren Erlebnissen aus der Schule oder es wird gemeinsam gespielt.

Möchten auch Sie sich bei der Hausaufgabenbetreuung engagieren? Wenn Sie Kinder mögen oder gar selbst welche haben und uns unterstützen wollen, dann melden Sie sich unter gu_buns@asylettlingen.de oder kommen in der Gemeinschaftsunterkunft Bunsenstraße vorbei, um sich ein Bild zu machen. Helfen wir den Kindern, hier anzukommen!

Wenn Sie **Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl** haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 - 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de.

Auf unserer Webseite können Sie mehr über unsere Aktivitäten erfahren: <http://www.asylettlingen.de>

Wenn Sie **Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl** haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 - 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de <http://www.asylettlingen.de>

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Edle Speiseöle aus Usbekistan

Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion wurde 1991 Usbekistan unabhängig. Das usbekische Klima ist mit über 300 Sonnentagen im Jahr ideal für den Anbau von Nüssen und aromatischen Früchten zur Herstellung edler Speiseöle.

Wenn bei einem Speiseöl der Grundpreis für einen Liter im dreistelligen Bereich liegt, ist das Öl folglich sehr teuer – oder aber **sehr edel!** Letzteres gilt für unsere vier neuen **Bio-Speiseöle** aus Usbekistan, nämlich **Sesam-, Mandel-, Walnuss- und Aprikosenkernöl.**

Fair-Handelspartner ist Silk Road Organic, ein kleiner Betrieb in Usbekistan. Durch den Verkauf der Produkte im Fairen Handel können höhere Löhne gezahlt werden als regional üblich. Die Bio-Rohstoffe stammen teils aus kleinbäuerlichem Anbau und teils aus Wildsammlung, denn die usbekische Bergregion hält viele Früchte und Nüsse bereit. Hunderte Kleinbauern haben durch die Arbeit für Silk Road Organic eine feste Einnahmequelle.

Die Herstellung der Öle erfolgt in Österreich. Und da die Öle in 100-Milliliter-Fläschchen abgefüllt sind, brauchen Sie an der Kasse auch keinen dreistelligen Betrag zu befürchten.

Das goldgelbe **Sesamöl** hat ein wunderbares Aroma, das an geröstete Nüsse erinnert. Es eignet sich sehr gut zum Kochen, Braten und für Salate.

Das **Mandelöl** ist vielseitig einsetzbar: Es findet Verwendung für Salate und auch beim Backen als Ersatz für Butter.

Das **Walnussöl** schmeckt intensiv nach frisch gerösteten Walnüssen und hat ein leichtes Röstaroma. Es eignet sich hervorragend für Salate, Dressings und Dips.

Das **Aprikosenkernöl** schmeckt leicht süßlich mit einem angenehmen Röstaroma. Es eignet sich besonders für Süßspeisen und Salate.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet

Montag - Freitag 9.30 bis 18.30,

Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr,

Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Agendagruppe Ettlinger

Freunde des BismarckTURMs

Oh wie schön ist doch der Ettlinger Bismarckturm

und wie toll die Aussicht vom Lug-ins-Land auf die AlbgauMetropole, Nord-schwarzwald und gen Vogesen und Pfälzer Wald... Das Allertollste aber ist, dass man den Schlüssel kostenfrei -d.h. gegen Kautions beim MUSEUM, Schloss Eingang Nord, Tel. 07243 101-273 ausleihen kann. Bahn frei also für Natur-Genießer, Sonnenuntergangs-Süchtige, Liebespaare und sonstige TURMFreunde, meint Bismarck-TURM-Freunde-Chef Harald K. Freund. DAS provisorische Hinweisschild und die InfoBoxen mit Handreichungen zum TURM, Wandern und NATUR rund um ETTLINGEN und ALBTAL hätten, so Freund, bereits viel Beifall gefunden. Demnächst werde von der Stadt das offizielle Schild installiert, was hoffentlich das Ende des Vandalismus am TURM bedeutet ...



Neu zum Frühlingsbeginn - ALLES KOSTENLOS am BismarckTURM: Schlüssel, Handreichungen, Aussicht, Turmflair, Natur- und Kulturgenuß vom Feinsten ...

Kostenlos sind natürlich wieder die TURM-Öffnungen der Robberg-Freunde von April bis September, an jedem dritten Sonntag, jeweils 11 bis 17 Uhr. Kommenden Sonntag, 6. März ab 15 Uhr öffnen die BismarckTURM-Freunde zu Weitsicht und Gespräch zu Bismarck und seinem TURM. Wegen begr. Teilnehmerzahl ist Anmeldung unter Hotline AB 0721 34496 erwünscht.

Stadtbibliothek

Veranstaltungen für Erwachsene

Dienstag, 8. März, 19 – 20.30 Uhr

So funktioniert's: Rundgang durch die Stadtbibliothek

Eine Präsentation der vielfältigen Angebote durch Bibliotheksleiterin **Siglinde Taller** erwartet alle Interessierten. Wie benutze ich den Katalog der Bibliothek (auch von zuhause aus), wie finde ich gesuchte Literatur bzw. Medien? Wie nutze ich die Onleihe (Ausleihe digitaler Medien)? Alle Teilnehmer dieser ca. 90-minütigen Führung erhalten einen Schnupperticket, um das vielfältige Medienangebot der Stadtbibliothek 4 Wochen lang kostenlos testen zu können.

Anmeldung erforderlich:
Tel. 07243/101207 oder
stadtbibliothek@ettlingen.de

Montag, 14. März, 14.30 – 16.30 Uhr

Forum für Vorleser - Wir lesen vor
Vorstellung aktueller Lesetipps und Erfahrungsaustausch für Vorleser in Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen und alle, die sich fürs Vorlesen engagieren wollen.

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Stadt Bibliothek Ettlingen

Spanisch für Kinder

Vorlese- und Mitmachaktion mit Ana Lilia Gerner

Samstag, 5. März 2016
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Stadt Bibliothek Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde

mit Funda Caliskan

Samstag, 12. März 2016
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

B0742 Textverarbeitung Word 2010, Grundkurs:5 Termine: Montag, 14.3., Donnerstag, 17.3., Freitag, 18.3., Montag, 21.3., Mittwoch, 23.3. jeweils von 18:30 – 21:30 Uhr.

B0612 Bauen, Kaufen und Renovieren mit staatlichen Fördermitteln:

Themenauszug:

- Optimale Finanzplanung im Anspardium
- Die finanzmathematische Rückwärtsrechnung (Wie viel "Immobilie" kann ich mir leisten?)

- Kreditnebenkosten
- Tilgungssysteme im Vergleich (Bank-, Bauspar-, Versicherungs- u. Investmentfondstilgung, Kombimodelle)
- Günstige Kreditquellen, optimale Kreditnebenbedingungen, Sollzinsbindungsvarianten, flexibler Tilgungsmodus (Sondertilgungen, Ratenänderungen), RiskManagement TF/INV/BU/EU.

Auf Wunsch sind Unterlagen für 10 € im Kurs erhältlich.

Samstag, 19.3., 9:30 – 16:30 Uhr.
Kulturforum

K0092 Whiskyseminar: Scotch Malt Whisky Tasting: Der Abend soll auf vernünftige Weise die Geschichte Schottlands und seines Nationalgetränks näher bringen. **Freitag, 11.3., 19 – 23 Uhr.**

K0051 Workshop Chinesische Kalligraphie: Das "schöne Schreiben" mit Tusche und Pinsel auf Reispapier stimuliert das Atemsystem und führt zu einer inneren Ruhe, was wiederum Konzentration und Kreativität fördert. Bitte mitbringen: Wasserglas, einen Teller und Zeitungspapier. Die Arbeitsmaterialien: Filztuch, Reibesteine, Pinsel und Tusche sowie das Reispapier stellt der Dozent bei Bedarf für eine Pauschale von 10 € zur Verfügung. Samstag, 12.3., 14 – 19 Uhr.

Körper und Geist

G0372 Autogenes Training: Das Autogene Training ist eine Entspannungsmethode, die besonders gut Stress und Leistungsdruck entgegenwirkt. Bitte mitbringen: Isomatte, kleines Kissen, Handtuch, warme Socken und bequeme Kleidung. **Mittwochs, 17:00 – 18 Uhr, 6 Termine ab 9.3..**

Sprachen

S0224 Französisch B1, Lektion 1: Lehrbuch: Perspectives Französisch für Erwachsene Ausgabe 2009 B1 Kurs- und Arbeitsbuch mit Lösungsheft und Wortschatztrainer Inkl. komplettem Hörmaterial (2 CDs), ISBN: 978-3-06-520165-0, Cornelsen Verlag. **Dienstags, 19 – 20:30 Uhr, 14 Termine ab 15.03..**

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de, Internet:

www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten:

montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr,

14.00 bis 16.00 Uhr,

donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr,

14.00 - 18.00 Uhr,

freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen / Fortbildung

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017 an den Ettlinger Grundschulen

Die Anmeldung der Schulanfänger 2016/2017 erfolgt an folgenden Tagen:

Thiebauthschule	Mittwoch, 9. März	14.00 – 18.00 Uhr	
Schillerschule	Mittwoch, 9. März	12.30 – 15.30 Uhr	
	Donnerstag, 10. März	7.30 – 9.00 Uhr	
Pestalozzischule	Mittwoch, 9. März	9.00 – 13.00 Uhr	Buchstabe A-N
	Donnerstag, 10. März	8.00 – 13.00 Uhr	Buchstabe O-Z
Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen	Freitag, 11. März	8.00 – 13.30 Uhr	
Erich-Kästner-Schule Ettlingenweier	Mittwoch, 9. März	13.30 – 16.00 Uhr	
	Freitag, 11. März	14.00 – 16.30 Uhr	
Grundschule Oberweier	Montag, 7. März	14.00 – 15.30 Uhr	
Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn	Donnerstag, 17. März	8.00 – 12.00 Uhr	
	Donnerstag, 17. März	14.00 – 17.00 Uhr	
Hans-Thoma-Schule Spessart	Donnerstag, 17. März	7.30 – 11.30 Uhr	

Bitte melden Sie Ihr Kind an der für Ihr Wohngebiet zuständigen Schule an, ungeachtet eines eventuell gewünschten Schulbezirkswechsels.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. September 2016** das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Es besteht die Möglichkeit, auch Kinder anzumelden, die bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollenden. Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder damit den Status eines schulpflichtigen Kindes.

Ein Nachweis (Geburtsurkunde) wird nur benötigt, wenn das schulpflichtige Kind weniger als sechs Monate am jetzigen Wohnsitz gemeldet ist oder nach dem 30. September 2011 geboren wurde.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!

Albertus-Magnus-Gymnasium

Erfolgreich beim Landeswettbewerb Mathematik

Beim 29. Landeswettbewerb Mathematik hat **Laura Ruple** einen **3. Preis** erreicht. Für die hervorragende Leistung gratulierte ihr Herr Obermann und überreichte ihr die entsprechende Urkunde sowie ein zusätzliches Präsent. Bei dem diesjährigen Wettbewerb haben 607 Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg die Wettbewerbsaufgaben bearbeitet. Die Qualität der Lösungen war insgesamt erfreulich gut, wie die Wettbewerbsleitung mitteilte.

Riesiger Erfolg beim Wettbewerb „Chemie im Alltag“

Die Teilnahme am Landeswettbewerb „Chemie im Alltag: das Experiment“ vom Herbst 2015 war für die Schülerin-

nen und Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums mit großem Erfolg gekrönt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler, vor allem aus der achten Klassenstufe, konnten diese Woche Urkunden und ein entsprechendes Anerkennungsschreiben des Ministers für ihre sehr guten Leistungen in Empfang nehmen. Das AMG zählt bei diesem Landeswettbewerb auch dieses Mal zu den erfolgreichsten Schulen in Baden-Württemberg.

Anne-Frank-Realschule

„ANNE – FRANK“ STELLT SICH VOR
Einladung zum **TAG DER OFFENEN TÜR** am Freitag, **11. März** von **16 – 19 Uhr** in den Räumen des Schulzentrums. Lernen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Realschule mit Ganztagesangebot in offener Form kennen. Freuen Sie sich an musikalischen und sportlichen Angeboten auf der Bühne im Foyer.

Nehmen Sie mit Ihren Kindern an Aktivitäten in Klassen- und Fachräumen teil und erfahren so Interessantes über die Arbeit an unserer Realschule. Informieren Sie sich an den Infopoints über unser Lernband zur individuellen Förderung in den Kernfächern, die Weiterentwicklung der Realschule sowie unsere Schule allgemein.

Entspannen Sie dann gemeinsam im Café, das die Klasse 7c für Sie eröffnen wird oder nehmen Sie an einer Schulhausführung unter Leitung der Klasse 9d teil.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Elternabend

Für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen findet am

Donnerstag, 17. März, 19 Uhr, in der Aula der Wilhelm-Lorenz-Realschule ein Elternabend statt.

Fachkräfte informieren über Inhalte und Perspektiven der zur Auswahl stehenden Fächer: Technik, Mensch und Umwelt oder Französisch.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Die Wilhelm-Lorenz-Realschule stellt sich vor

Sehr geehrte Eltern der Klasse 4, die Entscheidung, welche weiterführende Schule Ihr Kind mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 besuchen soll, rückt näher. Deshalb hat die Wilhelm-Lorenz-Realschule einen Informations-tag organisiert.

Am Samstag, 12. März von 10 – 13 Uhr ist unsere Schule geöffnet.

Sie sind herzlich eingeladen mit Ihrem Kind unser Schulhaus kennen zu lernen, kleine Unterrichtseinheiten aus dem sprachlichen Bereich, aus den Profilmächern Technik und Alltag, Ernährung und Soziales (AES) zu besuchen oder etwas über naturwissenschaftliches Arbeiten zu erfahren. Sportl. Aktivitäten, Mitmachaktionen, Musik und einiges mehr umrahmen diesen Tag.

Lehrerinnen und Lehrer stehen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Programm:

- 10.00 bis 10.45 Uhr Begrüßung und Information in der Aula durch die Schulleiterin Ulrike Gargel mit musikalischer Umrahmung
- Einblick in die Theater-AG
- Schulhausführungen
- ab 10.45 Uhr verschiedene Aktivitäten und Unterrichtssequenzen im Schulhaus (nähere Informationen gibt es ab 07.03.16 auf unserer Schulhomepage www.wlrs.de)

Schillerschule

10. Klasse der Werkrealschule

Am **Mittwoch, 16. März**, findet von **13.30– 15.30 Uhr** die Anmeldung für die 10. Klasse der Werkrealschule statt. Bitte zur Anmeldung das aktuelle Zeugnis mitbringen.

Projekt „Babybedenkzeit“ – Ein Elternpraktikum für Jugendliche



9 Neuntklässlerinnen und ein Neuntklässler der Schillerschule in Ettlingen bewältigten in der letzten Woche eine große Aufgabe: Sie erlebten hautnah wie es ist, als Mutter oder Vater für einen Säugling verantwortlich zu sein.

Am Dienstag haben Gabi Kopp (Dipl. Sozialpädagogin) und Ilse Schweikart (Dipl. Sozialarbeiterin) den Jugendlichen die Babys übergeben. In den letzten Jahren stieg die Anzahl der Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüchen bei Minderjährigen bedenklich an, daher bieten sie eine Gelegenheit Verantwortung und Durchhaltevermögen zu erproben, sich mit den eigenen Grenzen auseinander zu setzen und sich bewusst mit ihrer Zukunftsplanung auseinanderzusetzen.

Bis Freitag kamen die ProjektteilnehmerInnen ausgestattet mit Tragetasche in die Schule. Mit einem Computerchip, den sie am Handgelenk trugen, waren sie mit den Säuglingen verbunden. Wenn diese zu quengeln oder zu schreien begannen, galt es, so schnell wie möglich herauszufinden, welches Bedürfnis ihre Babys haben.

Das Projekt sollte den Mädchen und dem Jungen den Alltag mit einem Baby sowie Themen wie Elternschaft, Partnerschaft, Zukunftsplanung, Verhütung und Kinderpflege näherbringen. Ihre Erlebnisse hielten sie in einem Tagebuch fest und besprachen diese zusätzlich mit Frau Kopp, Frau Schweikart und ihrer Lehrerin Katharina Schneider.

„Die Nacht war anstrengend. Das Baby hat sechs Mal geschrien. Es wollte weder Flasche noch Windel oder Aufmerksamkeit“, berichtete eine Schülerin. „Ich habe Angst vor der Nacht“, gab eine andere Jugendliche an.

Was den Mädchen Sorgen machte war auch, dass andere Leute komisch oder abwertend reagieren, wenn sie mit den Babys draußen gesehen werden.

In erster Linie sind sie jedoch mächtig stolz auf „ihr“ Kind.

Thiebauthschule

Hilfsbereitschaft groß geschrieben!

Diese Woche beschäftigten sich die Kinder der Klasse 2b mit dem Thema „Auge“. Die Augenärztin Frau Dr. Schubert kam dazu in die Klasse und sprach mit den Kindern über den Aufbau und die Funktionsweise des Auges. Es wurden kleine Versuche gemacht, eine Fibel für blinde Kinder gezeigt und sie ließ die Kinder erleben, wie es für Blinde ist, Ball zu spielen. Sie sprach auch über die Bedeutung des Sehenkönnens und stellte zusammen mit der Klassenlehrerin Alexandra Heger-Adam die Initiative der Christoffel Blindenmission vor. Diese bittet um finanzielle Unterstützung zur Bekämpfung der Flussblindheit in Afrika. Eine Dosis eines bestimmten Medikamentes bewahrt einen Menschen ein Jahr lang vor Blindheit. Und das kostet gerade mal so viel wie eine Kugel Eis: nur einen Euro.

Die Kinder waren so beeindruckt von der Möglichkeit zu helfen. Sie spendeten selbst und sammelten eifrig in ihren Familien, bei Freunden und Nachbarn, so dass nach nur drei Tagen bereits 273 Euro zusammen kamen. Eine großartige Hilfsbereitschaft, ein großartiges Ergebnis!

Für alle, die sich auch gerne an diesem Projekt beteiligen möchten, besteht die Möglichkeit, ihre Spende bis 11. März im Sekretariat abzugeben.

Wir danken jetzt schon ganz herzlich für ihre Unterstützung.

Wilhelm-Röpke-Schule

Studienbotschafter zu Besuch



Am 23. Februar konnte die WRS vier Studienbotschafter des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst begrüßen. Diese sind selbst noch Studierende und informierten interessierte Schülerinnen und Schüler aus BK-, WG- und Berufsschulklassen aus erster Hand über die Möglichkeiten eines Studiums und gewährten viele interessante Einblicke in das Studentenleben.

Die Veranstaltung begann zunächst mit einem Vortrag, dessen Fokus auf den Punkten "Orientieren und Informieren", "Bewerbung und Zulassung" sowie "Studieren und Finanzieren" lag.

In den anschließenden Kleingruppenphasen konnten sich die Schülerinnen und Schüler dann ganz individuell an die für sie passenden Studienbotschafter wenden, um ihre persönlichen Fragen zu Studiengang, Hochschule oder allgemein zum Leben eines Studierenden zu stellen.

Wir danken den Studienbotschafter Katja Szutor (Systems Engineering und Management - Hochschule Ulm), Alexander Marx (Wirtschaftsingenieurwesen - Hochschule Karlsruhe), Maximilian Wörle (Energietechnik - Universität Stuttgart) und unseren ehemaligen Berufs- und BKFH-Schüler Pascal Rastetter (BWL-Tourismus - DHBW Lörrach) für ihren Einsatz.

Albert-Einstein-Schule

Berufsorientierungstag an der Albert-Einstein-Schule

Im Rahmen des IHK-Projektes „Wirtschaft macht Schule“ wurde am 23.2. für 150 Schüler ein Tag der Berufsorientierung angeboten.

Unter der Regie der IHK, die insgesamt 5 Ausbildungsbetriebe für den Berufsorientierungstag an der AES gewinnen konnte - vertreten waren die Firmen J&C Bachmann, Mercedes Benz Gaggenau, Sonotronic Nagel GmbH, Telekom Deutschland und das Polizeipräsidium Karlsruhe - erhielten die Schüler der drei Eingangsklassen des Technischen Gymnasiums, die Schüler der zweijährigen Berufsfachschulklassen sowie in reduziertem Umfang die Schüler des VABO Gelegenheit mit Firmenvertretern und betrieblichen Ausbildern Kontakt aufzunehmen.

In der Sporthalle wurde dazu ein Parcours aus 6 Stationen aufgebaut, an denen die Schüler in Kleingruppen für jeweils 15 Minuten Gelegenheit hatten, in die jeweiligen Berufsfelder zu schnuppern. Dabei ging es keineswegs nur theoretisch zu. Die Schüler durften erste praktische Erfahrungen sammeln, z. B. bei der Messtechnik (J&C Bachmann), der PC-Steuerung (Mercedes Benz), der Ultraschall-Schweißtechnik (Sonotronic) und Glasfaserkabel-Verlegung (Telekom mit zwei Ständen vertreten) oder beim korrekten Sichern und Durchsuchen eines mutmaßlich Verdächtigen (Polizei). Eröffnet wurde der Tag durch den deutsch-türkischen Comedian Osman Citir, dessen Bühnenshow „Comedy macht Schule“ Elemente eines Motivationsprogramms und Stand-up-Comedy geschickt verbindet. In seiner 90-minütigen Show, die von eigenen Erfahrungen und persönlichen Wendepunkten erzählt, lautet die klare Botschaft an die

Schüler:

„Wenn du etwas willst, kannst du es schaffen.“

Über den Berufe-Parcours hinaus gab es für die Schüler noch zwei weitere Module zu entdecken. Im sogenannten „Kniggekurs“ wurden wertvolle Tipps für das richtige Benehmen bei der Bewerbung verraten, im Modul „Ausbildungsbotschafter“ standen Auszubildende der Firma Mercedes Benz Gaggenau zur Beantwortung weiterer Schülerfragen zur Verfügung.

In einer von der IHK initiierten Feedback-Runde am Ende der Veranstaltung wurden die beteiligten Firmenvertreter aufgefordert ein erstes Resümee zu Durchführung und Ablauf des Berufsorientierungstages zu ziehen.

Die Schüler erhielten ebenfalls Gelegenheit, auf einem Fragebogen ihr Feedback zu den verschiedenen Programmpunkten bzw. Modulen abzugeben.

Auch wenn eine Auswertung dieses Ergebnisses noch nicht vorliegt, so darf

bereits festgehalten werden, dass Berufsinformationsveranstaltungen während der Schulzeit in jedem Fall sehr sinnvoll und wünschenswert sind, weil sie den Schülern eine erste Orientierung bieten und berufliche Perspektiven aufzeigen können. Darüber hinaus entstehen Kontakte zu Firmen, die interessierten Schülern und Schülerinnen Betriebspraktika und Ausbildungsplätze anbieten.

Unser Dankeschön gilt allen beteiligten Personen, die durch ihren persönlichen Einsatz zum Gelingen des Berufsorientierungstages beigetragen haben. Besonders hervorzuheben sind an diese Stelle die einzelnen Firmenvertreter, die an den Stationen engagiert informiert haben.

Ein herzlicher Dank geht an das schulische Organisationsteam unter Leitung von Frau May und Herrn Gruber sowie an die IHK Karlsruhe, die durch ihr Projekt „Wirtschaft macht Schule“ diesen Tag erst ermöglicht hat.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug

in Vollzeit zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die/Der Freiwillige muss volljährig sein.

Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit Flüchtlingsbezug bietet Menschen, die helfen wollen, die Möglichkeit, sich in der Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen einzusetzen. Bestandteile des BFD mit Flüchtlingsbezug ist eine pädagogische Begleitung, die neben einer fachlicher Anleitung eine erzieherische Begleitung sowie ein berufliches Reflexionsseminar beinhaltet.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereich:

Der Einsatz des/der Freiwilligen erfolgt in Aufgabebereichen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsbetreuung. Hierzu können beispielsweise Sportangebote in Flüchtlingsunterkünften, die Begleitung bei Behördenbesuchen, Dozentendienstleistungen, Personalförderungslehren und vieles mehr gehören. Auch organisatorische und koordinierende Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen sind möglich.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Die Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **31.03.2016** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder personalabteilung@ett-12.de.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8371 (Kinga Golomb, 1234567890) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).

Ettlingen

Öffentliche
Ausschreibung
nach VOB



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2016-007

**Verbindungssammler Schluttenbach-
Ettlingenweiher, Bereich Seestraße –
Kanalauswechslungen und Arbeiten
der Stadtwerke Ettlingen GmbH
(Wasser-Hausanschlüsse)**

- Leistungsumfang:
Maßnahme Abwasserverband „Beierbach“:
- 110 m³ Asphalttaufbruch mit Entsorgung
 - 900 m³ RG-Aushub senkrecht mit Kammerdielenverbau
 - 550 m³ Bodenabtransport auf Kippe des AN
 - 1 Stück GW-Haltung (Brunnen, Vakuumanlage, Flächenfilter)
 - 530 m³ Schüttgutlieferung mit Einbau
 - 70 m PP Leitungsbau DN 160-200 mm
 - 170 m SB-Leitungsbau DN 300-400 mm
 - 7 Stück Kontrollschächte li.Weite 1,00 m
 - 650 m² Straßenbau BK 1,0 RST012 in Asphaltbauweise
 - 200 m Borde- und Rinnen liefern u. versetzen

- Maßnahmen der SWE Netz GmbH (nur Erd- und Straßenbau)
- 12 m³Asphalttaufbruch mit Entsorgung
 - 60 m³ Oberbodenarbeiten (v.a. Privatflächen)
 - 270 m³ offener Leitungsbau bis t = 2,0m
 - 150 m³ Bodenabtransport auf Kippe des AN
 - 150 m³ Schüttgutlieferung mit Einbau
 - 150 m³ Schüttgutlieferung mit Einbau
 - 140 m Durchpressungen (Raktenpush 19x) DN 100 mm
 - 18 St. Kernbohrungen für Hauseinführungen
 - 75 m² Straßenbau BK 1,0 RST012 in Asphaltbauweise
 - 50 m² Wiederherstellung Gehwegflächen (Pflaster)

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E92372544 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle Marktplatz 2, 76275 Ettlingen Telefon 07243 101-130 vergabe@ettlingen.de

Umlegung Gässeläcker
Stadt Ettlingen
Gemarkung Oberweiler

Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplans

1. Nach Erörterung mit den Grundstückseigentümern hat die Umlegungsstelle mit Beschluss vom 26.02.2016 nach § 66 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) m. W. v. 24.10.2015, den Umlegungsplan der Umlegung „Gässeläcker“ für die nachfolgend genannten Flurstücke der Gemarkung Oberweiler der Stadt Ettlingen aufgestellt: Flurstück Nr. 47, 50, 51 (hiervon der südliche Teil mit 378 m²), 52, 53 (hiervon der südliche Teil mit 486 m²), 53/2, 56/1, 57/1 (hiervon der südliche Teil mit 543 m²), 58/1, 59/1, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 848/2, 850, 852, 853/1, 853/2, 857, 863, 864, 865, 868/3, 870 (hiervon der südöstliche Teil mit 500 m²), 871/1 (hiervon der südöstliche Teil mit 349 m²), 871/2 (hiervon der südöstliche Teil mit 403 m²), 872/1 (hiervon der südöstliche Teil mit 371 m²), 872/3, 873 (hiervon der südöstliche Teil mit 1339 m²), 874 (hiervon der südöstliche Teil mit 743 m²), 875 (hiervon der südöstliche Teil mit 663 m²), 876 (hiervon der südöstliche Teil mit 612 m²), 877/1, 906, 907, 908/1, 909/1, 910 und 911.
2. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis. Dem Umlegungsplan liegt der seit 15.10.2015 rechtskräftige Bebauungsplan „Gässeläcker“ zugrunde. Die Umlegungskarte enthält die neu zugeteilten Grundstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen, sowie die der Gemeinde nach § 55 Abs. 2 BauGB zugewiesenen Flächen; das sind vor allem die örtlichen Verkehrs- und Grünflächen. Das Umlegungsverzeichnis führt insbesondere die neu zugeteilten Grundstücke nach Lage, Größe und Nutzungsart unter Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes mit Angabe ihrer Eigentümer, die aufgehobenen, übertragenen und neu eingetragenen Rechte an den Grundstücken, sowie die geldlichen Leistungen auf.
3. Die Frist, bisher nicht bekannte Rechte anzumelden, ist nach § 48 Abs. 2 BauGB mit dem Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplans abgelaufen.
4. Den Umlegungsbeteiligten wird nach § 70 Abs. 1 Satz 1 BauGB ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan zugestellt.
5. Der Umlegungsplan kann vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an bis zur Berichtigung des Grundbuchs beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7 - 9(3. OG) von montags bis freitags während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.
6. Den Umlegungsplan kann jeder einsehen, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Karlsruhe, den 26.02.2016
Landratsamt Karlsruhe
Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneueordnung
– Umlegungsstelle "Gässeläcker" –
gez. Schweig

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt mehrere Stellen als

Museumsaufsicht

im Museum Ettlingen (Schloss) zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Aufsicht in den Ausstellungsräumen, Information der Besucher und regelmäßige Kontrollgänge.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben dem Interesse für Kunst und Kultur, Kommunikationsfähigkeiten, Freude im Umgang mit Besuchern, körperliche Fitness sowie ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Einsatzzeiten sind während der Öffnungszeiten, u.a. am Wochenende und Feiertagen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.03.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-470 (Frau Maier, Museum) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



WIRTSCHAFTSPLAN DES ZWECKVERBAN- DES WASSERVER- SORGUNG ALBGAU FÜR DAS WIRT- SCHAFTSJAHR 2016

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Schreiben vom 23.02.2016 AZ Nr. 14-2207.2-3 die Gesetzmäßigkeit des von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Albgau am 05.02.2016 beschlossenen Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2016 bestätigt. Der in § 5 des Beschlusses festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 250 000,00 Euro ist genehmigungsfrei.

Der Wirtschaftsplan 2016 liegt in der Zeit vom 7.3.2016 bis 24.3.2016 am Sitz der Verbandsverwaltung (Stadtwerke Ettlingen GmbH, Hertzstr. 33, 76275 Ettlingen, Zentrale) während der üblichen Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung Albgau für das Wirtschaftsjahr 2016

(1. Januar bis 31. Dezember 2016)

Aufgrund der §§ 79 und 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 15) in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) und § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung vom 1. Dezember 2003 (Anwendung Eigenbetriebsrecht) hat die Verbandsversammlung den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 in der Verbandsversammlung am 05.02.2016 wie folgt festgestellt:

§ 1
Der Erfolgsplan wird in den Erträgen und in den Aufwendungen auf 3.038.120,- € festgesetzt.

§ 2
Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan werden auf 2.085.000,- € festgesetzt.

§ 3
Die Umlagen werden vorläufig auf:
Eigenvermögensumlage 0,- €
Finanz- und Betriebskostenumlage 1.600.500,- €
festgesetzt.

§ 4
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 1.225.000,- € festgesetzt.

§ 5
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000,- € festgesetzt.

Ettlingen, 29.02.2016
Der Verbandsvorsitzende:
Johannes Arnold, Oberbürgermeister

Jahresabschluss 2014

Die Verbandsversammlung nimmt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014 (1. Jan. bis 31. Dez.) des Zweckverbandes Wasserversorgung Albgau sowie den Bericht der Stabsstelle Revision zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2014 des Zweckverbandes Wasserversorgung Albgau wird in der vorliegenden Fassung genehmigt und die Bilanz zum 31. Dezember 2014 mit einer Summe von € 11.692.474,02 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung in den Aufwendungen und Erträgen mit einer Summe von € 3.364.080,59 festgestellt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 07.03.2016 bis 24.03.2016 am Sitz der Verbandsverwaltung (Stadtwerke Ettlingen GmbH, Hertzstr. 33, 76275 Ettlingen, Zentrale) während der üblichen Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Ettlingen, 29.02.2016
Der Verbandsvorsitzende:
Johannes Arnold, Oberbürgermeister

Übertragung von polizeilichen Vollzugs- aufgaben auf den Kommunalen Ord- nungsdienst (KOD) nach § 31 der Durch- führungsverordnung zum Polizeigesetz Baden-Württemberg

Frau Melanie Kern, Frau Jennifer Tholl, Herr Frank Armbruster, Herr Michael Gaßler, Herr Patrick Kreis und Herr Sami Dida werden zu Bediensteten des Kommunalen Ordnungsdienstes von der Stadt Ettlingen als zuständige Ortspolizeibehörde bestellt. Ihnen werden gem. § 80 Polizeigesetz i.V.m. § 31 DVOPoIG aus dem Aufgabenkatalog folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben übertragen:

1. Vollzug von Gemeindegesetzungen u. Polizeiverordnungen der Stadt Ettlingen (§ 31 Abs. 1 Nr. 1)
2. Überwachung der Vorschriften über das Halten und Parken und über die Sorgfaltspflichten beim Ein- und Aussteigen (§ 31 Abs. 1 Nr. 2a)
3. Überwachung der Vorschriften über das Verbot, Verkehrshindernisse zu bereiten oder Fahrzeuge unbeleuchtet abzustellen (§ 31 Abs. 1 Nr. 2b)
4. Überwachung der Verkehrsverbote auf Feld- und Waldwegen, sonstigen beschränkt öffentlichen Wegen, Geh- und Sonderwegen sowie tatsächlich-öffentlichen Straßen (§ 31 Abs. 1 Nr. 2c)

5. Überwachung der Durchfahrtsverbote in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen (§ 31 Abs. 1 Nr. 2d)
6. Unterstützung von Verkehrsregelungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes bei Umzügen, Prozessionen, Großveranstaltungen und ähnlichen Anlässen (§ 31 Abs. 1 Nr. 2e)
7. Regelung des Straßenverkehrs durch Zeichen und Weisungen, wenn dies zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung dringend geboten erscheint und ein Tätigwerden des Polizeivollzugsdienstes nicht abgewartet werden kann (§ 31 Abs. 1 Nr. 2f)
8. Im Straßenverkehr bei der Überwachung der Termine für Haupt- und Abgasuntersuchung im ruhenden Verkehr (§ 31 Abs. 1 Nr. 2g)
9. Überwachung der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (§ 31 Abs. 1 Nr. 3)
10. Vollzug der Vorschriften über das Meldewesen (§ 31 Abs. 1 Nr. 4)
11. Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen (§ 31 Abs. 1 Nr. 5)
12. Vollzug der Vorschriften über Wasserschutzgebiete, über den Schutz der Gewässer und über Gemeingebrauch und Sondernutzung an Gewässern (§ 31 Abs. 1 Nr.6c)
13. Umweltschutz:
- Vollzug der Vorschriften über unzulässigen Lärm und das unnötige Laufenlassen von Motoren (§ 31 Abs. 1 Nr. 6a)
- Vollzug der Vorschriften über das Verbot des Behandeln, Lagerns, oder Ablagerns von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen (§ 31 Abs. Ziff. 6b)
14. Veterinärwesen:
- Vollzug von Vorschriften über die Tierseuchenbekämpfung und die Tierkörperbeseitigung (§ 31 Abs. 1 Nr. 8a)
- Vollzug der Vorschriften über den Tierschutz (§ 31 Abs. 1 Nr. 8b)
- Maßnahmen gegenüber herrenlosen Tieren (§ 31 Abs. 1 Nr. 8c)
15. Sonstige Aufgaben
- beim Schutz von öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielplätzen und anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung (§ 31 Abs. 1 Nr. 9a)
- beim Vollzug der Vorschriften über Anschläge und unerlaubtes Plakatieren (§ 31 Abs. 1 Nr. 9b)
- beim Vollzug der Vorschrift über die Belästigung der Allgemeinheit (§ 31 Abs. 1 Nr. 9c)
- beim Vollzug der Vorschriften über den Schutz der Sonn- und Feiertage (§ 31 Abs. 1 Nr. 9d)
- beim Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und die Ladenöffnungszeiten (§ 31 Abs. 1 Nr. 9e)

- beim Vollzug der Vorschriften zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit
 - auf dem Gebiet des Sammlungswesens (§ 31 Abs. 1 Nr. 9g)
 - beim Vollzug der Vorschriften über das Halten gefährlicher Tiere (§ 31 Abs. 1 Nr. 9h)
 - auf dem Gebiet des Gesundheitsschutzes (§ 31 Abs. 1 Nr. 9i)
16. Vollzug / Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften des / der
- Gaststättengesetzes
 - Gewerbeordnung/Landesglückspielgesetzes
 - Landesnichtraucherschutzgesetzes
 - Alkoholverkaufsverbotsgesetzes
 - Waffengesetzes
 - Schulgesetzes: Rückführung von Schulpflichtigen zur Schule
 - StVO: Anhalten von Verkehrsteilnehmern in Fußgängerzonen, verkehrsberuhigten Bereichen und auf Gehwegen
17. Vor-Ort-Ermittlungen im Auftrag der beim Ordnungs- und Sozialamt angegliederten unteren Verwaltungsbehörden (z. B. Bußgeldbehörde, Ausländerbehörde)

Nach § 80 Abs. 2 Polizeigesetz haben die Bediensteten des Kommunalen Ordnungsdienstes bei der Erledigung ihrer polizeilichen Dienstverrichtung die Stellung von Polizeibeamten i.S. des Polizeigesetzes. Die Bediensteten des Kommunalen Ordnungsdienstes sind gemäß § 58 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24.05.1968 (BGBl. I S. 481), zuletzt geändert am 29.07.2009 (BGBl. I S. 2353) ermächtigt, Betroffene zu verwarnen und ein Verwarnungsgeld zu erheben.

Ortspolizeibehörde Ettlingen, 01.03.2016
Der Oberbürgermeister
Johannes Arnold

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr,
Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 3. März

Schloss-Apotheke, Marktstraße 8,
Telefon 160 18, Kernstadt

Freitag, 4. März

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,
Tel. 1 22 88, Kernstadt

Samstag, 5. März

Bahnhof-Apotheke Durlach, Pfinztalstraße 83, 0721 414 31, Durlach,
Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Sonntag 6. März

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Montag, 7. März

Eisbär Apotheke, An der RaumFabrik 6, 0721 89 33 08 80, Durlach,
St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

Dienstag, 8. März

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11,
Tel. 2 98 45, Spessart

Mittwoch, 9. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Donnerstag, 10. März

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt,
SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung
in Notsituationen

Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr
Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe.
Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Information und Beratung;
Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60
info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt www.wellcome-online.de Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 5., und Sonntag, 6. März

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu

Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 11 Uhr Kinderkirche in St. Josef, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse, 11 Uhr Kinderkirche im Pfarrsaal

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse 9:45 Uhr Kinderkirche

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, Vorabendmesse entfällt wegen Renovierungsarbeiten

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Freitag, 19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindesaal St. Dionysius, Ettlingenweier, Thema: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ – eine Liturgie aus Kuba, anschließend Beisammensein mit Kostproben von kubanischen Speisen und Getränken.

Sonntag, 10.30 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Dr. Thorsen Maaßen, im Gemeindezentrum, an-

schließend Empfang anlässlich des Ordinationsjubiläums von Pfr. Maaßen und Kuchenverkauf der Konfirmanden für ihr „Konfi-Dank“-Projekt.

Pauluspfarrei

Freitag, 18.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Johanneskirche

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zur ökumenischen Bibelwoche Predigt Pfr. Martin Heringklee, Liturgie Pfr. Frank Wagner zeitgleich Kindergottesdienst, 18 Uhr Konzert „Trauersymphonie“

Prof. Andreas Schröder und Solisten

Mittwoch 19.30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit

Jürgen Samlenski, Gemeindediakon

Johannespfarrei

Freitag, 18.30 Uhr Johanneskirche Weltgebetstag aus Kuba unter dem Motto "Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf"

Sonntag, Kein Frühgottesdienst in Schluttenbach, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mit Konfirmandengespräch und im Anschluss Brunch im Caspar-Hedio-Haus, es wäre schön, wenn jeder eine Kleinigkeit zum Essen mitbringt für ein leckeres Buffet für alle.

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel; www.feg-ettlingen.de

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahren)

Liebezeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr

Gottesdienst für Entschlafene

Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 4. März

Thema:

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags der Frauen, den weltweit ökumenische Frauen gemeinsam begehen. Am Freitag, 4. März um 18:30 Uhr findet in der Johanneskirche der gemeinsame Gottesdienst statt. Mit der Kollekte im Gottesdienst werden Projekte zum Schutz der Rechte von Frauen und Mädchen in Kuba unterstützt.

Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher/innen zum Beisammensein im Caspar-Hedio-Haus eingeladen.

KIRCHENCHOR HERZ JESU
Singen im Kirchenchor bringt mehr Freude als man denkt.



Allerdings hat der Chor von Herz-Jesu schon bessere Zeiten gesehen. Wir Sänger sind älter und weniger geworden, aber uns vereint die Lust am Singen und die Absicht, das auch weiterhin zu tun.

Könnten Sie sich vorstellen, dabei mitzumachen? Wir haben aber nicht den Anspruch, mit einem „Domchor“ zu konkurrieren.

Ansprechpartner:

Chorleiter Bruno Hamm,
Tel.: (0176) 22 789 11 34,
Chorsprecher

Joachim Nagel, Tel.: 07243-527023

Probentag: Mittwoch 19 - 20:45 Uhr

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Bußandachten in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land

In der Fastenzeit finden in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land noch folgende Bußandachten statt:

Sonntag, 13. März 9:45 Uhr in St. Antonius Spessart. Versöhnungsfeier im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit - Eucharistiefeier

Karfreitag, 25. März 11 Uhr in St. Dionysius Ettlingenweiler, Versöhnungsfeier im Angesicht des Kreuzes, mitgestaltet vom EBO Chor

Kreuzwegandachten im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit

Wir beten an folgenden drei Freitagen um 18 Uhr in Ettlingenweiler St. Dionysius den Kreuzweg: 4., 11. und 18. März.

Luthergemeinde

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf
Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am **Freitag, 4. März**, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Ins **Gemeindehaus St. Dionysius Ettlingenweiler um 19 Uhr** laden die Frauen vom ökumenischen Weltgebetstagsteam Luther/Ettlingen-Land Sie – Mann und Frau – zu **Gottesdienst, Landesinformation und karibischen Köstlichkeiten** ein.

Paulusgemeinde

Beginn Gottesdienst und Kindergottesdienst

Der ökumenische Gottesdienst mit Pfr. Heringklee und Pfr. Wagner am Sonntag Laetare, 6. März beginnt ausnahmsweise erst um **10.30 Uhr**. Ebenfalls um diese Zeit findet ein Kindergottesdienst statt.

Abendgebete in der Passionszeit

An vier Abenden laden wir ein zu Stille und Gebet, Singen und Meditation. Am Mittwoch, 9. 16., 23. März, jeweils von 19.30 bis 20 Uhr in der Pauluskirche

Konzert

„An den Wassern zu Babel“ –

Musik der Trauer

Sonntag, 6. März, 18 Uhr

Prof. Andreas Schröder, Orgel und ein Instrumentalensemble

Der Eintritt ist frei

Senioren

Einladung zum Seniorennachmittag am Dienstag 8. März 14.30 Uhr im Kirchsaal.

„Vor 40 Jahren Ettlingens behutsame Erneuerung“ Dr. Erwin Vetter wird über die Altstadtanierung berichten. Der Vortrag findet nach dem Kaffeetrinken statt. Zu Gast sind u.a. der Frauenkreis der Luthergemeinde Ettlingen-West und die Frauen des KDFB Ettlingen.

Bibelgesprächskreis

Bibelgesprächskreis "Glauben konkret", Mittwoch, 9.3., 20 - 21.30 Uhr, Pauluszimmer. Wir lesen ein Gleichnis und überlegen, was Jesus seinen Hörern damit sagen wollte. Auch tauschen wir uns darüber aus, wie wir es heute verstehen sollten. Aktuelles Thema: Wer bringt Frucht? (Gleichnis vom Sämann, Mk 4,1-20). Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindegliederung, sind jederzeit willkommen.

Konzert

Poesie aus einem verborgenen Matriarchat. Die Frau im jiddischen Lied und Gedicht. Eine musikalisch-poetische Zeitreise. Aus Anlass des Internationalen Frauentages 2016. Mit Dorothea Balzer (Rezitation), Hanno Botsch (Klavier und Violine), Eva Graeter (Bass und Akkordeon). Freitag, 11. März, 20 Uhr, Pauluskirche, Abendkasse 15 €, 10 € (ermäßigt)

Liebenzeller Gemeinde

"Welkam" in der Heimat

Mit einem "Welkam!" begrüßte David Jarsetz die Besucher des Gottesdienstes der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen (LGE) auf Pidgin-Englisch. Zusammen mit Ehefrau Anette war der Franke die vergangenen fünf Jahre für die Liebenzeller Mission in Papua-Neuguinea im Einsatz. In der Hauptstadt Port Moresby, 14.500 Kilometer von zu Hause entfernt, riefen die beiden das "Shape life-Programm" ins Leben. Diese Arbeit will vornehmlich Kindern und Jugendlichen

aus Armenvierteln ganzheitliche Unterstützung anbieten: Neben der Förderung von geistlichen, körperlichen und praktischen Fähigkeiten wird auf Nachhaltigkeit, Zusammenarbeit mit kirchlichen und anderen Hilfsorganisationen sowie die Befähigung von einheimischen Mitarbeitern großen Wert gelegt. Gekleidet in Tracht in den Landesfarben - witzigerweise schwarz-rot-gold und fünf weißen Sternen -, gaben die beiden einen kleinen Einblick in ihre Arbeit.



Für Anette Jarsetz war der Besuch in Ettlingen zugleich eine emotionale Reise in die Vergangenheit, schließlich hatte sie lange Jahre im LGE-Dachgeschoss gewohnt. Vom Um- und Neubau zeigte sie sich sehr beeindruckt. Künftig wird das Ehepaar die Studien- und Lebensgemeinschaft der Liebenzeller Mission in Bad Liebenzell leiten.

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu

Donnerstag 3. März

9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Auf dem Weg nach Ostern“ Liturgie, Traditionen und Brauchtum, 14:30 Uhr "Spurensuche" in der Fastenzeit - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Samstag 5. März

14 Uhr Versöhnungstag Erstkommunion

Montag 7. März

16:30 Uhr Mitarbeitertreffen der Nachbarschaftshilfe

Dienstag 8. März

09:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Leben wie Gott in Frankreich“ - Wie geht es unserem Nachbarn?, 20 Uhr, Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Mutig sein“ Wie können wir es schaffen, uns für ein Anliegen einzusetzen und etwas zu wagen? Welche Stärken und Ressourcen sind dafür hilfreich? Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Mittwoch 9. März

15 Uhr Schnuppernachmittag
Erstkommunion

Donnerstag 10. März

9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Träume und Alpträume 14:30 Uhr "Spurensuche" in der Fastenzeit - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Pfarrei St. Martin

Montag 7. März

20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingaal

Dienstag 8. März

19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche,
Leitung: Helga Micken Tel. 53 54 45

Liebfrauengemeinde

Sonntag 6. März

10 Uhr Frührschoppen der KAB

Montag 7. März

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Donnerstag 10. März

20 Uhr Elternabend für alle Eltern der Erstkommunionkinder

Johannespfarrei

Montag 7. März

19.30 Uhr Probe Kirchenchor im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 8. März

14.30 Uhr Seniorenkreis, 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch 9. März

19.30 Uhr Bibelkreis in Schöllbronn, 20 Uhr Probe Posaunenchor im Caspar-Hedio-Haus

Donnerstag 10. März

19.30 Uhr
Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt;
Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89);
Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kindertreff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89);
Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West).
Jeremias Trautmann 0176 94040974; (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter
07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr,
Anne Wenz anne@wenzies

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters,
Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für 3- bis 7-Jährige (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat)

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr

Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 13. März, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr;

So: 11 - 18 Uhr

Ausstellung: **Dagmar Hugk: ARCHIPEL**
1.0 Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen

5.3 bis 22. Mai, Mi - So: 11 - 18 Uhr

RAUMCHOREOGRAFIEN Tanz, Klang und Raum in der Skulptur von Gerlinde Beck (1930-2006) Museum

Veranstaltungen:

Freitag, 04. März,

20:30 Uhr **Peter Lehel's Wildcard** Besetzung: Peter Lehel (sax), Kalman Olah (p), Mini Schulz (bs), Meinhard Obi Jenne (dr) Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 05. März,

10:30 Uhr **Spanisch für Kinder** Eine spanische Vorlese- und Mitmachaktion mit Ana Lilia Gerner.

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

19 Uhr **Romeo und Julia** Eigeninszenierung kleine bühne ettlingen Nach William Shakespeare in einer Bühnenbearbeitung von Ute Merz Regie: Ute Merz. Es spielt das Jugendensemble "Arcobaleno"

Preise: 12 €/ 10 € Karten Stadtinformation 07243 101-333 kleine bühne ettlingen Schleinkofer-/Ecke Goethestraße Weiterer Termin um 19 Uhr: 12., 19.März, Weitere Termine um 18 Uhr: 6., 13.März

19:30 Uhr **Gospel, Pop and more** Benefizkonzert der Modern Church Band & Voices für die Bürgerstiftung Ettlingen Eintritt ist frei, Spenden für Bürgerstiftung Ettlingen erbeten www.modernchurchband.de Stadthalle

20:30 Uhr **Uta Köbernick**: Grund für Liebe Preise VVK: 15,50 €/ 14 € Karten Stadtinformation: 07243 101-380 Epernaysaal/ Schloss

20:30 Uhr Live im Zelt - **Curbside Prophets** Eintritt 5 € WaTT's Brasserie & Cocktailbar

Sonntag, 06. März,

11 Uhr **Hier spielt die Musik** musikalische Führung durch die Sammlung mechanischer Musikinstrumente Dauer: ca. eine Stunde Gebühr: 3 € plus Eintritt Museum Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

11:30 Uhr **Führung in der Alexiuskapelle** und über den Friedhof, begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter 07243 101228 oder stadttarchiv@ettlingen.de

Stadtarchiv Treffpunkt: an der Alexiuskapelle ab 13 Uhr **Shopping- Sonntag & Autosalon** Werbegemeinschaft Ettlingen

in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Ettlingen Innenstadt

Dienstag, 08. März,

9:30 Uhr „**Leben wie Gott in Frankreich**“ - Wie geht es unserem Nachbarn? Vortrag Referent: Robert Walter, Direktor des Französischen Kulturinstituts, Karlsruhe Leitung: Marion Winheller, T. 07243-5148300 Bildungswerk

Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu
19 Uhr „**So funktioniert's**“: Rundgang durch die Stadtbibliothek mit Bibliotheksleiterin Siglinde Taller. Alle Teilnehmer dieser Führung erhalten einen Schnuppergutschein. Anmeldung unter Tel. 07243 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

19 Uhr **Traditionelle Buddhistische Meditation** mit dem Mönch Losang Kyabchok Informationen unter: 033838 30985, auf Spendenbasis Buddhistische Klosterschule Ganden Tashi Choeling e.V. Taiji-Wegweiser Badener-Tor-Str. 7,

Mittwoch, 09. März,

19:30 Uhr **Über Stock und Stein** - Duo Graf & Gregor (Violoncello & Klavier) Eintritt 24 €/ 12 € erm.

Einlass 19 Uhr, freie Platzwahl Karten Stadtinformation 07243 101-333 Fördergemeinschaft Kunst e.V. Asamsaal/Schloss

19:30 Uhr **Lesung „Ich nenn ihn mal Atze“** mit Peter Michel. Astrozytom - was für ein hübscher Name für eine heimtückische Krankheit. Eintritt frei - Spende erbeten für Förderverein Hospiz EttlingenScheune der Diakonie

Donnerstag, 10. März,

9:30 Uhr **Träume und Alpträume** Referent: Prof. Dr. Michael Schredl, Leiter des Schlaflabors - Zentralinstitut für seelische Gesundheit, Mannheim

Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg Tel: 07243 12943 dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

11 Uhr **Kinderkunstschule - Die Kritzel-Kids** Für Eltern und Kinder von 2-3 Jahren Gebühr: 6 € Anmeldung erforderlich: tel. 07243 101 471 Museum

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/7529

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

- Info-Stand der Frauen Union und des CDU Ortsverband Ettlingen mit Christine Neumann, CDU-Kandidatin, und Margaret Horb, MdB und Mitglied im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages am Mittwoch, 2. März von 10 bis 12.30 Uhr, Marktplatz Ettlingen
- „Generationengerechtigkeit - heute“ mit Dr. Heiner Geißler, Dr. Erwin Vetter (Sozialminister a.D.) und Christine Neumann (CDU-Landtagskandidatin im Wahlkreis Ettlingen am Mittwoch, 2. März ab 12 Uhr in den Grundsteinsaal (Beginn ist: 12.30 Uhr) im Caritas-Haus - „Albert-Stehlin-Haus“ Ettlingen, Middelkerker Straße 4,
- Angela Merkel und Guido Wolf in Ettlingen am 04. März: „Neun Tage vor der Wahl – die Zukunft braucht einen Neustart!“ mit Christine Neumann, Ettlingen, Albgauhalle, ab 15 Uhr (die Kanzlerin kommt um 17 Uhr).
- Erneuerbare Energien effizient gestalten“ mit Christine Neumann, Werner Raab und den Referenten Johannes Weber und Jochen Schmidt am Dienstag, 8. März um 19 Uhr, Buhlsche Mühle Ettlingen – Saal Werner von Siemens, Pforzheimer Straße 68,
- Christine Neumann lädt ein zum „TV-Duell der Spitzenkandidaten der Landtagswahl“ in den Salzkeller (Gaststätte Ratsstube, neben dem Rathaus, Kirchplatz 1, Ettlingen) am Donnerstag, 10. März ab 19 Uhr: „Drei Tage vor der Wahl müssen die Schwächen von Rot-Grün auf den Tisch!“. Beginn der Übertragung ist 20.15 Uhr.

SPD

Infostände der SPD Ettlingen sind an den Samstagen 5.3. und 12.3. vor dem Narrenbrunnen.

Fahrradmarkt 2016

Der Fahrradmarkt findet in diesem Jahr am Samstag, den 19. März auf dem Festplatz (beim DRK Haus) in der Zeit von 9 bis 13 statt.

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE- Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag den 10.3. ab 19 Uhr in der „Rosine“, Hohewiesenstr. 50a in Ettlingen-West statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Bündnis 90 / Grüne

Grüne Infostände zur Landtagswahl am 5. März

Wie auch in den Vorwochen finden Sie unseren Stand ab 9.30 Uhr vor Sport Löffler. Mitglieder des Gemeinderats und des Stadtverbands freuen sich auf Gespräche mit Ihnen.

Parallel findet ein Infostand der Grünen beim Pennymarkt in Ettlingen-West statt (10 bis 12 Uhr).

FDP

Der Abend des 3. März könnte sehr spannend werden. Ein früherer Piraten-Chef hatte die Piratenpartei verlassen und ist in die FDP eingetreten.

Nicole Büttner hat Sebastian Nerz eingeladen, er kommt um 19 Uhr in die Scheune, Pforzheimer Straße 31, bei der Diakonie, schräg gegenüber der Thiebauth-Schule. Er spricht über die aktuellen Themen Freiheit und Gesellschaft.

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Keine Beiträge der Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates in den kommenden zwei Wochen

Aufgrund der Neufassung der Gemeindeordnung durch das Land können nun in allen Amtsblättern in Baden-Württemberg die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ihre Auffassungen zu Angelegenheiten der Gemeinde abdrucken. Allerdings muss eine Karenzzeit festgelegt werden, während der Veröffentlichungen auf der Gemeinderatsseite unterbleiben. Ziel dieser Regelung ist, die Chancengleichheit bei den Wahlen zu gewährleisten und der parteipolitischen Neutralität Rechnung zu tragen. Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung am 7. Januar 2016 beschlossen, die bisher geltende Richtlinie zur Veröffentlichung von Parteibeiträgen vom 29.02. bis einschließlich 13.03.2016 außer Kraft zu setzen. Deshalb gibt es in dieser und in der kommenden Woche keine Beiträge, erst wieder in der Kalenderwoche 11.